

15.07.2026 / KW 29/30 / tips.at



Großprojekt Die Linz AG investiert 100 Millionen Euro in eine neue Fernkältezentrale samt „Klimatunnel“. Seite 12/Foto: Linz AG/Fotokersch



Pflasterspektakel Die Linzer Innenstadt wird von 23. bis 25. Juli zur Bühne für internationale Straßenkunst. Über 300 Künstler aus 44 Ländern begeistern bei freiem Eintritt mit Comedy, Akrobatik, Magie, Feuershows und mehr. Seite 25

Wo man in Linz am meisten schwitzt

Die Hitzewelle im Juni hatte Linz fest im Griff, doch nicht alle Stadtteile waren gleich betroffen. Die 56 städtischen Messstationen machen sichtbar, wie hartnäckig sich die Hitze in dicht bebauten Bereichen wie in der Innenstadt oder im Industriegebiet hält und welchen Unterschied Grünräume und Luftströme bei der nächtlichen Abkühlung machen. Seite 2

DANKE SCHÖN
Der Ehrenamtspreis des Sportlandes Oberösterreich

Sportvereine aufgepasst:

Jetzt bis 31. Juli Ehrenamtliche nominieren!
tips.at/ehrenamt

Tips 40 JAHRE total. regional.

Heidelbeeren Mühlviertler

SCHÖNAU im Beerenland

Öffnungszeiten unter: 07261/7405
Fam. Kollroß, 4274 Schönaun, Am Berg 24

Pflasterspektakel
Aufgrund des Pflasterspektakels müssen am 23., 24. und 25. Juli die Linien 1, 2, 3 und 4 unterbrochen bzw. eingestellt, die Linien 26, 27 und 192 umgeleitet werden. Infos in den Haltestellen oder auf www.linzag.at/news.

LINZ AG
LINIEN

STADTKLIMA

Hitze trifft Linz nicht überall gleich

LINZ. Die 18-tägige Hitzewelle im Juni brachte Linz einen Rekordmesswert von 39,3° C, fünf Wüstentage und 14 Tropennächte. Die 56 städtischen Messstationen machen aber auch deutlich, wie unterschiedlich sich Hitze innerhalb der Stadt prägt und welche Faktoren dabei eine Rolle spielen.

Noch nie gab es in den letzten knapp 100 Jahren im Juni eine derart lange Hitzewelle, noch nie wurden so hohe Temperaturen gemessen. Mit 38,2 °C zeigte die Messstelle der GeoSphere Austria am 28. Juni einen neuen Höchstwert für Linz an (bisher: 37,6 °C). Im städtischen Messnetz wurden am Hauptbahnhof sogar 39,3 °C gemessen. Seit Ende 2025 erfasst ein städtisches Temperaturmessnetz mit mittlerweile 56 Stationen die Hitzeentwicklung in Linz und verdeutlicht: Die eine GeoSphere-Messstation im Innenhof der Kreuzschwesternschule in der Stockhofstraße spiegelt nicht die Spannweite der im Stadtgebiet gemessenen Temperaturen wider.

Je grüner, desto kühler

Wie stark hält sich Hitze in dicht bebautem Gebiet wie etwa der Innenstadt oder dem Industriegebiet, und wie unterschiedlich kühlen einzelne Stadtteile ab? Durch die Messstationen kann das erstmals detailliert dargestellt werden. Vor allem am Abend und in der Nacht zeigt sich ein deutlicher Unterschied von bis zu 6 °C zwischen dichtversiegelten Bereichen und Stadtteilen mit viel Grün und Luftströmen. So wurden am 28. Juni um Mitternacht noch Höchstwerte von knapp 32 °C festgestellt, am stärksten betroffen waren dabei die Messstellen Schachermayerstraße sowie Garnisonsstraße KUK mit 31,9 °C, gefolgt von den Messstellen Martin-Luther-Platz, Friedhofstraße, Reischekstraße und Domplatz mit 31,6 °C. Am kühl-



56 Messstationen sind über das Linzer Stadtgebiet verteilt.

Foto: Stadt Linz

ten war es in dieser Nacht bei der Messstelle Haselgraben mit 25,6 °C. Auch die Messstellen am Volkshaus Dornach, Zoo Linz, Wambach, Wasserwald sowie Freiwillige Feuerwehr St. Magdalena und Dießenleitenweg lagen zwischen 26,3 °C und 28,4 °C. Insgesamt wurden während der Juni-Hitzewelle 14 Tropennächte verzeichnet, das heißt, in diesen fiel die Temperatur nicht unter 20 °C. Allesamt wurden in der Schachermayerstraße gemessen, 13 Tropennächte wurden bei den Messstellen Franckstraße, Otto-Glöckel-Schule und Martin-Luther-Platz verzeichnet. Nur eine Tropennacht wurde in Wambach gemessen.

Besonders auffällig ist, wie dicht verbaute Bereiche in den Abend- und Nachtstunden erhitzt bleiben und wie eingeschränkt dort die Abkühlung verläuft.

STADTKLIMATOLOGE JOHANNES HORAK

Wüstentage, also Tage an denen die Höchsttemperatur bei 35 °C und höher liegt, wurden an allen 56 Messstellen gemessen. Fünf Wüstentage wurden an der Messstelle Schachermayerstraße erreicht, aber auch die Messstellen im innerstädtischen Bereich am Domplatz, Hauptbahnhof, der Promenade, am

Südbahnhofmarkt, am 25er Turm oder an der Otto-Glöckel-Schule zählten bereits vier solcher Tage. Die Hitze war tagsüber aber nicht auf die Kernstadt beschränkt. Auch in weniger dicht bebauten Stadtteilen kam es durch intensive solare Einstrahlung und lokal stärker versiegelte Bereiche zu hohen Lufttemperaturen, so wurden vier Wüstentage auch bei jeweils einer Messstelle in Dornach, der Dimmelstraße und am Ebelsberger Schlossweg festgestellt.

„Mit dem Messnetz können wir erstmals sehr genau nachvollziehen, wie sich Temperaturunterschiede im Stadtgebiet entwickeln. Besonders auffällig ist, wie stark aufgeheizte dicht verbaute Bereiche in den Abend- und Nachtstunden erhitzt bleiben und wie eingeschränkt dort die Abkühlung verläuft. Die Daten zeigen auch klar, welche Faktoren zur Entlastung beitragen. Durchlüftung, Grünräume und gezielte Verschattung wirken messbar. Diese Erkenntnisse helfen uns, Maßnahmen gezielt dort umzusetzen, wo sie den größten Effekt erzielen“, erklärt Stadtklimatologe Johannes Horak.

„Stadtgrün ist größter Schatz“

„Die aktuellen Messdaten zeigen sehr klar, wie unterschiedlich sich Hitze in unserer Stadt auswirkt und wie stark sie den Alltag vieler Men-

schen beeinflusst. Der größte Schatz gegen die Hitze ist unser Stadtgrün. Der Schutz des bestehenden Grüns und der Ausbau des Grünanteils müssen daher unsere größten Anliegen sein“, betont Stadträtin Eva Schobesberger. Eine aktuelle Auswertung des Baumbestands mittels KI-Tool zeigt für Linz gesamt einen Überschirmungsgrad von bis zu 25,7 Prozent. In einzelnen statistischen Bezirken liegt dieser deutlich höher (Pöstlingberg mit 49,4 Prozent), teils aber auch deutlich darunter (beispielsweise 4,2 Prozent im Industriegebiet-Hafen).

Einfluss auf Stadtplanung

Die Messerkennnisse fließen auch in die Stadtentwicklung ein. So gibt es bereits Vorgaben zur Pflanzung von Bäumen auf Baugrundstücken und Parkplätzen. Auch bei der Straßenplanung ist es Ziel, bestehende Bäume zu erhalten und auch neue zu pflanzen. Als Meilenstein, um in der Innenstadt einen kühlen Ort zu schaffen, hebt Hans-Martin Neumann, Direktor des städtischen Geschäftsbereichs Planung, Technik und Umwelt, den Martin-Luther-Platz hervor, der gerade neugestaltet wird. Geplant sind unter anderem zwölf Pflanzbeete mit schattenspendenden Ulmen. Die Bäume werden im Oktober gepflanzt, aktuell wäre es zu heiß. Im Herbst sollen Baumpflanzungen unter anderem auch den Wüstenrotplatz in Auwiesen aufwerten. ■

Cooler Orte in Linz:

Wer an einem heißen Tag in Linz einen kühlen Platz zum Durchschnaufen sucht, wird an den sogenannten „coolen Orten“ fündig. Bis Ende August stehen 31 Innenräume allen Menschen offen, die Abkühlung suchen: cooleslinz.at Die Orte bieten die Möglichkeit zum Sitzen und Erholen. Teilweise stehen Trinkwasser und Toiletten zur Verfügung. Die Nutzung ist kostenlos und ohne Konsumzwang möglich.



-25% JOKER

in Ihrem
Maximarkt!

Solange der Vorrat reicht

maxi.mal
REGIONAL

Pöndorf

Ca. 1,5-2 kg



Österr. Kaiserteil
bester Teil vom Schweine-
Schlögl, für besonders zarte
Schnitzel, ca. 1,5-2 kg,
in Selbstbedienung, per kg

MEGAMENGE

NUR
7⁹⁹

JETZT ZUGREIFEN

3 kg Packung



**Stritzinger Hähnchen-
filetspitzen mit Sesam- oder
Kürbiskernpanade**
tiefgekühlt, 3 kg Packung
(1 kg = 10.-)

MEGAMENGE

STATT 42.99
29⁹⁹

30 % BILLIGER



Schärdinger Käsescheiben
verschiedene Sorten,
aus Österreich, 150 g
ab 4 Packungen
(1 kg = 9.27)

**2+2
GRATIS!**

STATT 2.79
AB 4 PKG. JE
1³⁹

SIE SPAREN 1.40
PRO PACKUNG



6ER-TRAY 7.44

**3+3
GRATIS!**

STATT 2.49
AB 6 FL. JE
1²⁴

SIE SPAREN 1.25
PRO FLASCHE

Coca-Cola Limonaden
verschiedene Sorten, 1,5 Liter
ab 6 Flaschen
(1 l = 0.83)



Zipfer Urtyp
0,5 Liter MEHRWEG-Flasche
ab 2 Kisten
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0.72)
max. 4 Kisten
0,5 Liter im Einzelverkauf: 1.43

**1+1
GRATIS!**

STATT 28.60
AB 2 KISTEN JE
14³⁰

SIE SPAREN 14.30
PRO KISTE

16er-Packung

4-lagig



Softis
Toilettenpapier
4-lagig, 16er-Packung

STATT 9.99
5⁴⁹

45 % BILLIGER

maxi.wochenende

FR, 17.7. UND
SA, 18.7.2026

BIS ZU **25%**
auf
FRISCHES GEFLÜGEL*
in Bedienung und Selbstbedienung



Symbolfoto

BIS ZU **25%**
auf ALLE
FRISCHFISCHE & MEERESFRÜCHTE**
in Bedienung



Symbolfoto

BIS ZU **25%**
auf ALLE
KNABBERARTIKEL***
inkl. Trockenfrüchte



Symbolfoto

BIS ZU **25%**
auf ALLE
SCHAUMWEINE***



Symbolfoto

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 22.7.2026

Zugestellt durch die Post.at-Gruppe. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Stappreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
*** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
**** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.

TRAININGSPROGRAMM

JKU-Absolventin bereitet sich auf Mars-Mission auf Erden vor

HASLACH/LINZ/WIEN. Den Mars auf Erden will die gebürtige Haslacherin Claudia Gollner (38) erkunden. Und so trainiert die Physikerin, die zuerst in Linz studierte und mittlerweile an der Technischen Universität (TU) Wien arbeitet und forscht, hart für eine mögliche Teilnahme an der nächsten Mars-Simulation des Österreichischen Weltraum Forums (ÖWF) im kommenden Jahr in Portugal.

von PETRA HANNER



Schulung mit dem Raumanzug-Simulator für Claudia Gollner (3.v.l.) und ihr Team aus ganz Europa

Foto: ÖWF

Der Weg von Haslach zur Weltraumforschung war weit und absolut nicht vorherzusehen, wie Claudia Gollner im Gespräch mit Tips berichtet. Aufgewachsen in Haslach, zog es sie nach der Volksschulzeit und der Sporthauptschule in Ulrichsberg ans BORG Bad Leonfelden.

Nach der Matura im Kunstzweig folgte ein Jahr Mathematikstudium an der Johannes Kepler Universität Linz, bevor sie schließlich bei der Physik landete und an der JKU ihren Master in technischer Physik abschloss. „Wie man sieht: Ich hatte meinen Karriereweg von Anfang an bis ins kleinste Detail geplant!“, blickt Gollner mit einem Augenzwinkern zurück.

Forschung weltweit

Weitere Stationen führten sie ans Imperial College London, wo sie ein zweites Masterstudium mit Forschungsschwerpunkt in kontrollierter Quantendynamik absolvierte. Für ihre Dissertation am Photonik-Institut der TU Wien wurde sie mit dem österreichischen Award of Excellence prämiert. Mit diesem Rückenwind und einem Forschungsstipendium im Gepäck durfte sie anschließend an der Stanford University und am Stanford Linear Accelerator (SLAC) in Kalifornien forschen. Mittlerweile ist sie zurück an der TU Wien und widmet sich dort voller Begeisterung der Grundlagenforschung.

Neue Mission

Zeit also für eine neue Herausforderung abseits ihres Arbeitsalltags. Eine Ausschreibung des ÖWF weckte im Vorjahr die Neugier der Wissenschaftlerin: Für das nächste Mars-Simulationsprogramm AMADEE-27 in Portugal suchte die österreichische Forschungseinrichtung neue Teammitglieder. Ein halbes Jahr nach ihrer Bewerbung und drei Auswahlrunden später bereitet sie sich heute im Rahmen einer Grundausbildung auf die mögliche Teilnahme als Analog-

Astronautin vor. „Analog-Astronautinnen und -Astronauten sind Fachleute, die auf der Erde forschen, damit Menschen im All sicher leben und arbeiten können. Wir kommen aus den Bereichen Physik, Medizin und Ingenieurwesen und wurden in einem mehrstufigen Auswahlverfahren aus vielen Bewerbungen aus ganz Europa ausgewählt“, erklärt Gollner.

Alltag wie am Mars

Bei der Mars-Simulation lebt die Crew isoliert in einer marsähnlichen Umgebung, beispielsweise in der Wüste, in einem eigenen Gebäude. Diese als Habitat bezeichnete Einrichtung können die Teilnehmenden nur in Raumanzug-Prototypen verlassen.

„Während der Missionen testet die Besatzung Ausrüstung, die teilweise noch nicht einmal die Crew auf der ISS gesehen hat. Sie führt zudem Experimente im Auftrag internationaler Universitäten durch, um Rover und Software zu testen und mehr über die Herausforderungen und Lösungen zu lernen, die eine Reise zum Mars mit sich bringen wird. Denn diese wird mindestens zwei Jahre dauern, in denen die Astronautinnen und Astronauten auf sehr beengtem Raum nur unter sich sein werden, ohne

unmittelbar Hilfe oder Nachschub oder Ersatzteile anfordern zu können.“

Große Chance

Nun hofft Claudia Gollner, dass sich ihre harte Arbeit auszahlt und sie tatsächlich im nächsten Jahr in Portugal dabei sein wird. „Die Crew wird jedenfalls aus einer guten Kombination von erfahrenen und neuen Mitgliedern bestehen. Aufgrund unserer Ausbildungen verfügen wir im Team über eine große Bandbreite an Qualifikationen und unterschiedlichen Spezialisierungen. Je nach Mission und deren Rahmenbedingungen sowie geplanten Experimenten werden die Teilnehmenden entsprechend zusammengestellt“, weiß Gollner.

Bereit für Portugal

Persönlich erhofft sich die Forscherin aus Leidenschaft dort neue Herausforderungen und Abenteuer: „Allein die Ausbildung zur Analog-Astronautin ist einzigartig und unglaublich spannend. Wir müssen uns körperlich fit halten und absolvieren ein persönliches Trainingsprogramm. Außerdem werden wir unter anderem in Planetologie, Raumfahrttechnik und Medientraining geschult – und lernen natürlich den Umgang mit dem 50 Kilogramm schweren Raumanzug-Simulator. Ich freue mich darauf, mit Forschenden aus der ganzen Welt zusammenzuarbeiten und die Raumfahrtforschung ein Stück voranzutreiben.“ ■



Foto: ÖelW/Leon Krieger

Claudia Gollner ist in der Grundausbildung zur Analog-Astronautin.

AMADEE ist das Flaggschiff-Forschungsprogramm des Österreichischen Weltraum Forums und eine Testplattform für die eigentlichen Raumfahrtmissionen. Alle zwei bis drei Jahre baut eine neue Feldmission auf ihren Vorgängern auf. AMADEE-27 wird die 16. Mars-Analog-Mission des ÖWF sein.

BLUTSPENDEN

Lukas Reiter und sein Einser-Menü

DIETACH/LINZ. Anderen Menschen helfen und sich für die Gesellschaft engagieren, gehört für Lukas Reiter einfach dazu. Der Dietacher ist Stammgast in der Blutzentrale in Linz, war schon zum 111. Mal beim Blutspenden.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist das Blutspenden fester Bestandteil im Leben des 44-Jährigen. Für den Angestellten, der beruflich in Linz tätig ist, ist die Blutspende eine einfache Möglichkeit, anderen zu helfen und damit sogar Leben zu retten. Zu Beginn noch bei Blutspendeaktionen in der Heimatgemeinde und angrenzend, besucht er nun im Schnitt alle drei Wochen die Blutzentrale in Linz für eine Thrombozytenspende.

Kakao und Tageszeitung

Beim Besuch anlässlich der 111. Spende spürt man so etwas wie Ankommen und Willkommen sein. Spender und Rotkreuz-Mitarbeiter kennen sich. Und nach der Anmeldung und einem kurzen Gesundheitscheck geht es schon in den hellen Abnahmerraum. „Ich nehme heute bitte wieder das Einser-Menü“, er-



Lukas Reiter (l.) bei seiner 111. Blutspende mit Dieter Forsthuber (kaufmännischer Leiter der Blutzentrale des OÖ. Roten Kreuzes)

Foto: OÖRK/Stephan Schönberger

klärt Lukas Reiter mit einem Schmunzeln im Gesicht. Nur wenige Augenblicke später bringt das Abnahmepersonal die Tageszeitung auf den Lesetisch und stellt den Kakao ab. Zwischenzeitlich hat die Rotkreuz-Mitarbeiterin der Blutzentrale auch alles für die Abnahme vorbereitet und die Spende läuft.

Engpässe im Sommer

Die Blutzentrale des OÖ. Roten Kreuzes in Linz stellt seit über 60 Jahren die Blutversorgung in Oberösterreich sicher. Jährlich

werden dort rund 60.000 Blutkonserven und 5.000 Thrombozytenkonzentrate hergestellt. Blutkonserven sind allerdings nur 42 Tage haltbar. Deshalb sind regelmäßige Blutspenden unverzichtbar. Um auch in den Sommermonaten eine sichere Versorgung zu gewährleisten, ruft das Rote Kreuz derzeit wieder verstärkt zu Blutspendeaktionen auf.

„Schilderungen von Menschen, die meine Spende dauerhaft zum Überleben brauchen oder Fälle, in denen eine schwere Erkan-

kung nur mit Blutprodukten geheilt werden kann, machen einem immer wieder klar, wie wichtig dieser Beitrag der Blutspende ist“, unterstreicht Langzeitspender Lukas Reiter. Und er ergänzt: „Wenn dann schon wenige Tage später die SMS eintrifft, dass die Spende verwendet wurde, hat man ein gutes Gefühl.“

Kostenloser Gesundheitscheck

Eine Blutspende ist aber nicht nur für die Empfänger lebenswichtig, sie bringt auch Vorteile für den Spender selbst. Denn jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck. Das Blut wird auf Hepatitis oder andere Infektionskrankheiten untersucht und durchläuft insgesamt mehr als 20 Tests.

Weniger Wartezeit

In Linz sind Blutspender von Montag bis Freitag von 7 bis 15 Uhr in der Blutzentrale, Krankenhausstraße 7, willkommen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Terminbuchung empfohlen: online über blut.at oder die „Mein Blut“-App. Freie Slots sind auch noch am selben Tag bis kurz vor der Aktion buchbar. ■

LINZ AG LINIEN

Ferienfahrplan

LINZ. Die Linz AG Linien sind bis einschließlich Freitag, 4. September, nach den Ferienfahrplänen unterwegs.

Diese gelten für die Straßenbahnlinien 1, 2, 3, 4, die Pöstlingbergbahn (Linie 50), die Autobuslinien 11, 12, 17, 19, 25, 27 und 33 sowie für die Obuslinien 41, 43, 45 und 46. Die Schnellbuslinie 77 fährt in diesem Zeitraum nicht. ■

Alle Details gibt's hier:



Kulinarische Erlebnisse

Das Genusssland Oberösterreich lädt dazu ein, regionale Lebensmittel dort zu entdecken, wo sie entstehen. Entdecke im neuen Erlebnis-Guide über 60 Erlebnisse auf Bauernhöfen, Manufakturen und in der Gastronomie. So wird ein Ausflug zur genussvollen Begegnung mit den Menschen, dem Handwerk und den Spezialitäten Oberösterreichs.



Jetzt Erlebnis-Guide bestellen oder online entdecken:
www.genusssland.at



SMART IMPORT

Linzer Band feiert Comeback

LINZ. Nach 28 Jahren meldet sich die Linzer Band Smart Import zurück ins Scheinwerferlicht. „Es staut“ heißt der erste Vorbote. Am Freitag, 25. September, sind sie im Posthof zu Gast.

Fast 40 Jahre ist es her, dass Wolfgang Pfeiffer, Helmut und Johannes Schmidauer sowie Peter Klinger erstmals in ihrer Heimatstadt aufgetreten sind. Musikalisch vorbelastet und geprägt durch ihre Väter, die in der legendären Linzer Sixties-Kombo „4 Flamingos“ ihrer Musik frönten, machte sich die junge Band rasch einen Namen. Vom Geist der Beatles umweht, punktete das Quartett mit Rock- und Popsongs und mehrstimmigem Gesang und entwickelte sich zum gefragten Live-Act in ganz Österreich.



Wolfgang Pfeiffer (v. l.), Johannes Schmidauer, Helmut Schmidauer und Peter Klinger erwecken ihre Band zu neuem Leben.

Foto: Marc Vojka

Nach drei CDs, Preisen und Auszeichnungen endete das Kapitel Smart Import 1998 mit einem umjubelten Konzert im Linzer Posthof. 28 Jahre später kehrt die Band am Freitag, 25. September, nun an eben jenen Ort des Geschehens zurück.

Erste Single: „Es staut“

Gereift an Jahren und Erfahrung, angetrieben von der Lust und Leidenschaft, gemeinsam Musik zu machen, erwecken sie mit neuen Songs ihre alte Band wieder zum Leben. „Es staut“ heißt die erste Single und zeigt sogleich eine neue Facette: War früher Englisch ihre Ausdrucksform, singen sie nun in oberösterreichischer Mundart.

Freitag, 25. September, 20 Uhr
Posthof, Linz
Karten: posthof.at



Gemeinsam wurde Müll gesammelt und damit ein Zeichen gesetzt.

Foto: Caritas

WÄRMESTUBE Zeichen gegen ein Klischee

LINZ. „Endlich konnten wir etwas zurückgeben“, so Marie, Besucherin der Caritas-Wärmestube in Linz. Mit einer Müllsammelaktion der Wärmestube wurde ein gemeinsames Zeichen gesetzt. „Mit der Aktion wollten wir uns bewusst auch mit dem Klischee auseinandersetzen, dass wohnungslose Menschen den öffentlichen Raum verschmutzen“, so Caritas-Vorstandsmitglied Marion Huber.



Alle Inhalte zum Thema

TOURISMUS Rekord-Mai für Linz

LINZ. Starker Mai und deutliches Plus seit Jahresbeginn: Linz verzeichnet von Jänner bis Mai 409.269 Nächtigungen.

Linz setzt seinen touristischen Erfolgskurs fort: Im Mai wurden erstmals mehr als 100.000 Nächtigungen verzeichnet. Mit 103.493 Nächtigungen liegt der Mai um 5,8 Prozent über dem Vorjahreswert und markiert damit einen neuen Höchstwert für diesen Monat. Auch die Entwicklung seit Jahresbeginn zeigt klar nach oben: Von Jänner bis Mai wurden in Linz insgesamt 409.269 Nächtigungen gezählt. Das entspricht einem Plus von 7,0 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer freut sich über die wachsende Bedeutung des Städtetourismus



Tourismusstadträtin Doris Lang-Mayerhofer freut sich über ein Plus von 5,8 Prozent im Mai.

Foto: Hörl

für Linz: „Erstmals mehr als 100.000 Nächtigungen in einem Mai sind ein deutliches Signal: Unsere Stadt gewinnt weiter an Anziehungskraft.“ Die positive Entwicklung zeige, dass Linz als moderne Stadt an der Donau immer mehr Menschen erreicht.



Daniel Hochreiter

Foto: Reinhard Winkler

BRUCKNER ORCHESTER Hochreiter bleibt Direktor

LINZ. Nach erfolgreichem Hearing wurde Daniel Hochreiter als Künstlerischer Direktor des Bruckner Orchesters Linz bestätigt. Der 35-Jährige hatte die Position seit September 2025 interimistisch inne. Mit seiner nunmehrigen Bestellung werde die erfolgreiche Zusammenarbeit langfristig fortgeführt, teilt die OÖ. Theater und Orchester GmbH mit.



Alle Inhalte zum Thema



Die neue Geh- und Radwegrampe stellt eine direkte Verbindung von der Nibelungenbrücke in Richtung Lentos dar.



Grafiken: tragwerkstatt Ziviltechniker Ges.m.b.H.

GEH- UND RADWEG

Neue Lentos-Rampe: Baustart im September

LINZ. Die neue Lentos-Rampe ist beschlossene Sache. Die Bauarbeiten starten nach der Klangwolke Mitte September.

Die neue 120 Meter lange Geh- und Radwegrampe stellt eine direkte Verbindung von der Nibelungenbrücke in Richtung Lentos und den Donaupark her. Damit entfällt die Querung des ungesicherten Schutzwegs über die

Untere Donaulände. Das von Stadt und Land gemeinsam finanzierte Projekt kostet 3,4 Millionen Euro. Baustart ist für Mitte September geplant. Die Fertigstellung ist für Sommer 2027 vorgesehen.

„Die neue Geh- und Radwegrampe ist eine Schlüsselstelle für eine sichere, direkte und komfortable Anbindung der Stadt an die Donau. Die Verbindung vom Bal-

kon der Nibelungenbrücke zum Donaupark ist auch eine wichtige städtebauliche Aufwertung, denn damit rückt die Stadt ein Stück näher an die Donau. Die Bauarbeiten starten nach der Klangwolke, die Fertigstellung ist für Sommer 2027 vorgesehen“, freut sich der für Mobilität zuständige Vizebürgermeister Martin Hajart.

„Mit der neuen Rampe auf der Linzer Seite, der verbreiterten

Rampe auf der Urfahrner Seite und dem neuen 3,1 Kilometer langen Radweg nach St. Margarethen setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen für eine moderne und sichere Radinfrastruktur entlang der Donau. Davon profitieren nicht nur die Menschen in der Region, sondern auch die vielen Gäste, die Linz über die Donau erreichen“, betont Verkehrslandesrat Günther Steinkellner. ■

COCKTAIL MASTERCLASS

MIXEN.PROBIEREN.GENIESSEN

Entdecken Sie bei unserer Cocktail Masterclass in Bad Leonfelden die Kunst des Mixens. Bereiten Sie mit unserer Barkeeperin drei Cocktailklassiker zu und lernen Sie professionelle Techniken kennen.

DO. 13. AUGUST 2026
ITALY KISS – BELLA ITALIA IM GLAS

Negroni • Aperol Spritz • Espresso Martini

DO. 10. SEPTEMBER 2026
SCHOOL OF COCKTAIL –
READY TO SHAKE!

Mojito • Piña Colada • Lillet Wild Berry

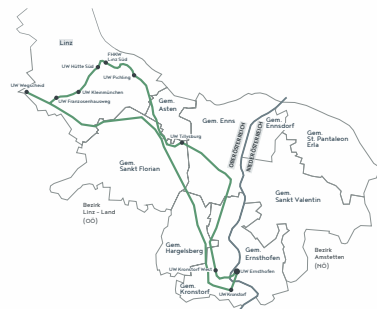
JEWELLS € 24,90 PRO PERSON
mind. 2 | max. 6 Teilnehmer



FALKENSTEINER
HOTEL BAD LEONFELDEN

Anmeldung per Mail:
sabine.rahm-lehner@falkensteiner.com

Oberösterreich
braucht
Strominfrastruktur.



Projektinfos

- ✓ 220-kV-Versorgungsring für die Region
- ✓ Investition: rd. 800 Mio. €
- ✓ Bauphase: 2024 – 2030
- ✓ www.zentralraum-ooe.at

Informationsverbreitung Sichere Stromversorgung Zentralraum OÖ APG 2026

Das Projekt Zentralraum OÖ

- ... sichert die **Stromversorgung** Oberösterreichs
- ... stärkt den **Wirtschaftsstandort**
- ... schafft **Arbeitsplätze**
- ... ermöglicht die **Energiewende** & die Verfügbarkeit von **preisgünstigem Strom**



Mehr erfahren?

Jetzt Karriere starten!
www.apg.at/karriere

Ein Kooperationsprojekt von



NETZOÖ
Ein Unternehmen der Energie AG

LINZ NETZ
Ein Unternehmen der LINZ AG

60 Prozent der Beschlüsse im Landtag einstimmig

OÖ/LINZ. Der Oö. Landtag blickt auf ein arbeitsreiches Jahr 2025/26 zurück. In neun Plenarsitzungen und 100 Ausschussbeziehungsweise Unterausschusssitzungen wurden 132 Beschlüsse gefasst. 78 davon – knapp 60 Prozent – erfolgten einstimmig, wie Landtagspräsident Max Hiegelsberger (ÖVP), Zweite Landtagspräsidentin Sabine Binder (FPÖ) und Dritter Landtagspräsident Peter Binder (SPÖ) betonten.



Foto: Land OÖ/Daniela Sternberger

Alle Inhalte zum Thema



100.000 nutzten bereits Potenzialanalyse

OÖ. Viele wissen am Ende der Pflichtschule noch nicht, welcher Berufs- oder Ausbildungsweg zu ihnen passt. Die Potenzialanalyse – ein Angebot von Land OÖ und Wirtschaftskammer OÖ – hilft. Bereits 100.000 Jugendliche haben in den elf Jahren des Bestehens das Angebot genutzt.

Alle Inhalte zum Thema



Gemeinden: „Sorgende Gemeinschaft“ werden

OÖ. Das Land OÖ lädt Gemeinden ein, sich als „Sorgende Gemeinschaft“ zu bewerben. Ziel ist es, lokale Netzwerke aus Gemeinden, Pfarren, Ehrenamt, Vereinen und professionellen Diensten aufzubauen bzw. weiterzuentwickeln, damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Das Regionalmanagement OÖ begleitet im Auftrag des Landes die teilnehmenden Gemeinden bei der Umsetzung. Ziel für 2026 sind 30 Initiativen in den Regionen.

Alle Inhalte zum Thema



JUBILÄUM

Frauenhaus Linz: zehn Jahre Schutz unter geheimer Adresse

LINZ. Seit 44 Jahren besteht der Verein Frauenhaus Linz. Seit zehn Jahren bietet ein eigens errichtetes Haus mit Geheimer Adresse Frauen, die von Gewalt betroffen sind, Schutz und Sicherheit.

Seit 2016 haben in dem Haus mit 17 Wohneinheiten und Garten 789 Frauen und 894 Kinder gelebt. Die Auslastung liegt in den letzten Jahren konstant über 90 Prozent, was für eine Notunterkunft eine enorme Herausforderung darstellt.

„Wir kämpfen sowohl mit den räumlichen als auch mit den sozialarbeiterischen und pädagogischen Ressourcen, da Frauen, die zu uns kommen, oft mit multiplen Problemlagen konfrontiert sind



Foto: Frauenhaus Linz

Das Haus-Jubiläum wurde mit einem Mitarbeiterinnenfest gefeiert.

und der Bedarf an Plätzen höher ist als das vorhandene Angebot“, schildert die Vorsitzende Sandra Promberger. Karin Raab, seit 2023 Geschäftsführerin: „Seit Jahren arbeitet das Team stets im Sinne sowie an der Seite jener Frauen, die den Weg aus einer Gewaltbeziehung gehen wollen. Kinder sind dabei immer mitbetroffen und

werden pädagogisch sowie sozialarbeiterisch begleitet.“

Das Haus-Jubiläum wurde mit einem Mitarbeiterinnenfest gefeiert. „Die Arbeit im Frauenhaus verändert Lebensrealitäten, rettet Leben und ist unverzichtbar im Einsatz für Selbstbestimmung sowie im Kampf gegen patriarchale häusliche Gewalt“, bedankte sich Promberger bei allen, die in den letzten Jahren ihren beruflichen Weg ins Frauenhaus gefunden haben. ■

Das **Frauenhaus Linz** ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar: **0732 606700**

Im Falle von häuslicher Gewalt steht das Frauenhaus für Beratung sowie bei Notfällen für Schutz und Unterkunft zur Verfügung.

BUCHTIPP

Neuer Salzkammergut-Krimi

OÖ/LINZ/SALZKAMMERGUT.

Mit „Salzkammerflut“ legt Autorin Dagmar Hager den vierten Teil ihrer erfolgreichen Salzkammergut-Krimi-Reihe vor – gewohnt atmosphärisch, mit viel Lokalkolorit und geprägt von ihrer langjährigen Verbundenheit mit der Region.

Als die junge Ebenseerin Sara Lewandowski spurlos verschwindet, erinnert sich im Ort kaum jemand noch an das, was Jahrzehnte zuvor geschah. Damals, während der verheerenden Flut 1959, verschwand ein Mann – und mit ihm die Wahrheit. LKA-Ermittler Ben Achleitner und seine Jugendliebe, Ärztin Marie Giesinger, stoßen bei ihrer Suche auf verdrängte Schuld, familiäre Verstrickungen und ein Geheimnis, das bis in Bens Familie reicht. Und auf Schatten, die noch immer bereit sind zu töten ...



Dagmar Hager

Foto: Katharina Stögmüller

Autorin und Moderatorin Dagmar Hager lebte selbst 20 Jahre lang im Salzkammergut. In ihren Cozy Crimes verpackt sie Land und Leute des Salzkammerguts, Liebschaften und mysteriöse Morde. „Salzkammerflut“ ist im Gmeiner Verlag erschienen und ab sofort im Buchhandel erhältlich.

Tips verlost zwei signierte Buchexemplare. ■



Buchcover (Ausschnitt)

Foto: Gmeiner

„Salzkammerflut“

256 Seiten, Gmeiner Verlag
ISBN 978-3-8392-8110-9
Infos und kommende Lesungen unter dagmarhager.com

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
21.07.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26272
oder QR Code scannen



Jetzt
hören!



Podcast Spezial

„Wieder gesund“ ist ein sechsteiliges Podcast-Feature in „gesund & glücklich“ über Menschen, die schwere gesundheitliche Krisen überwunden haben – und ihren Weg zurück ins Leben.

nachrichten.at/podcasts



MUSEUM DER ZUKUNFT

30 Jahre Zukunft zum Anfassen

LINZ. Vor 30 Jahren, im September 1996, öffnete mit dem Ars Electronica Center (AEC) in Linz das Museum der Zukunft. Linz wurde damit zum Vorreiter mit internationaler Strahlkraft.

Das Museum der Zukunft nahm in einer Zeit den Betrieb auf, in der das Internet gerade erst zum Mainstream wurde. Es gab weder WLAN noch Cloud-Computing, keine Smartphones und soziale Medien, kein Streaming und keine Chatbots. Kein Mensch hatte je etwas googelt.

Ein Museum mit Mission

Seitdem hat sich die Welt grundlegend verändert. Vieles von dem,



Im Jahr 1996 errichtete das Ars Electronica Futurelab den weltweit ersten öffentlich zugänglichen CAVE. Foto: Pilo



1994 erfolgte der symbolische Spatenstich zum Ars Electronica Center, v. l.: Stadtrat Peter Sonnberger, Bürgermeister Franz Dobusch, Landeshauptmann Josef Pühringer, Initiator Hannes Leopoldseder und Kulturdirektor Siegbert Janko Foto: Archiv Ars Electronica

was in den letzten drei Jahrzehnten im Ars Electronica Center wie Science-Fiction anmutete, ist heute längst Realität. Damit technologischer Fortschritt auch zu gesellschaftlichem Fortschritt beiträgt, müssen grundlegende Fragen immer wieder neu gestellt und beantwortet werden – die Mission von Ars Electronica.

Vom Telegarden bis zum Deep Space 8K

In den 30 Jahren des Bestehens wurden am Ars Electronica Center zahlreiche aufsehenerregende Prototypen entwickelt. So konnte mit dem von US-Künstler Ken Goldberg und dem Futurelab entwickelten „Telegarden“ schon ab

1996 bis 2004 Menschen aus aller Welt über einen internetgesteuerten Roboterarm einen Garten pflegen. Ebenfalls schon 1996 wurde der Flugsimulator „Humphrey“ entwickelt, der nicht das Steuern eines Flugzeugs simulierte, sondern das Fliegen selbst. 1996 präsentierte das Futurelab auch den weltweit ersten öffentlich zugänglichen Cave (Cave Automatic Virtual Environment) – früher als anderswo konnte das Publikum in Linz also schon in virtuelle Welten eintauchen. Nachfolger war der 2009 eröffnete Deep Space, der 2015 zum Deep Space 8K weiterentwickelt wurde und ein noch immersiveres Erlebnis verspricht.

Heute bilden mehr als 200 Menschen aus unterschiedlichen Ländern, Kulturen und Disziplinen das Team von Ars Electronica – und arbeiten täglich daran, Fragen immer wieder neu zu stellen und zu beantworten.

Die Zukunft beginnt

„Future begins“ und „Negotiating Humanity“ sind daher auch die beiden Themenbegriffe, mit denen sich das Ars Electronica Festival von 9. bis 13. September auseinandersetzt, 30 Jahre nach Eröffnung des Centers und 47 Jahre nach dem ersten Festival. An verschiedenen Festivalorten in der ganzen Stadt finden hochkarätige Ausstellungen, Performances, Konzerte und Konferenzen statt.

Zum Auftakt wird am 8. September, ab 19.30 Uhr, zur 30 Jahre Ars Electronica Center Geburtstagsparty geladen. Dabei wird auch ein neues Kapitel im Zukunftsmuseum eröffnet. ■

Alle Infos zum Festival, zur Geschichte des AEC, zu Meilensteinen und mehr – sowie Anmeldung zur Geburtstagsparty und Tickets fürs Festival gibt's unter ars.electronica.art



„Demokratie 4.0“ Rund 400 Gäste kamen zur 20. Roten Nacht des BSA Oberösterreich in den Jägermayrhof, darunter v. l.: Bürgermeister Dietmar Prammer, SPÖ-Landesgeschäftsführerin Nicole Trudenberger, Landesrat Martin Winkler, Vizekanler Andreas Babler, AKÖ-Präsident Andreas Stangl und BSA-Landesvorsitzender Stefan Etzelstorfer. Im Mittelpunkt stand der Austausch über gesellschaftlichen Zusammenhalt, politische Verantwortung und demokratische Teilhabe. Foto: MecGreenie



Sommercocktail Austausch, Rückblick, Ausblick sowie der Fußball standen im Mittelpunkt des traditionellen Medien-Sommercocktails der OÖVP im Pöstlingberg-Schlössl. Die OÖVP spendete 1.500 Euro an die Lebenshilfe OÖ Fußballförderung. Im Bild v. l.: Landesrat Markus Achleitner, Klubobfrau Margit Angerlehner, Landesparteisekretär Florian Hiegsberger, LH-Stv. Christine Haberlander, LH Thomas Stelzer, Landesrätin Michaela Langer-Weninger und Landesrat Christian Dörfel. Foto: OÖVP

SURACE CUCINA

Dritter Sieg in Folge

LINZ. Zum dritten Mal in Folge wurde das italienische Restaurant Surace Cucina Linz von der Falstaff-Community zur besten Pizzeria Oberösterreichs gewählt.

„Diese Auszeichnung bedeutet uns sehr viel, weil sie direkt von unseren Gästen kommt. Sie bestätigt unseren Weg, jeden Tag mit Leidenschaft, Qualität und echter italienischer Gastfreundschaft zu arbeiten“, freut sich Gastronom Carmelo Surace.

Mehl, Wasser, Zeit und Hitze

Der Teig in der Surace Cucina entsteht nach eigenem Familienrezept, das seit Generationen verfeinert und angepasst wird. Darin enthalten sind Mehl aus Venetien, das noch in traditionellen Steinmühlen gemahlen



Restaurantleiterin Carmela Martino freut sich über die Auszeichnung zur beliebtesten Pizzeria in OÖ. Foto: Surace

wird, Mutterhefe, Wasser, Salz und ein Schuss des eigenen Olivenöls.

Die wichtigste Zutat ist aber Zeit. Der Teig reift 50 Stunden. Erst dann lässt er sich optimal verarbeiten und ist auch gut be-

kömmlich. Im 380 °C heißen Holzofen bekommt die Pizza dann noch den unverkennbaren Geschmack.

„Eine richtig gute Pizza braucht Zeit, Erfahrung und beste Zutaten. Pizzamachen ist ein Handwerk, das mit viel Leidenschaft und Sorgfalt gelebt wird. Genau das möchten wir unseren Gästen jeden Tag zeigen. Umso mehr freuen wir uns, dass sie diese Qualität schätzen“, sagt Carmela Martino, Restaurantleiterin der Surace Cucina in der Linzer Coulinstraße. ■

Falstaff-OÖ-Ranking:

1. Surace Cucina, Linz
2. Mare Fuori Pizzeria Napoletana, Wels
3. Pizzeria & Trattoria I Fratelli, Linz
4. Osteria il Pescatore, Linz
5. Ristorante La Ruffa, Linz-Oed

PREISBRECHER

Warum edle Gartenmöbel bei X-Markt so günstig sind

WELS. Der Gartenmöbel-Spezialist in Wels-West, Salzburgerstraße, direkt an der B1, ist als Preisbrecher für edle Gartenmöbel aus Edelstahl, Keramik sowie hochwertige Outdoor-Polstermöbel bekannt.

Durch Eigenproduktion und Fertigung vor Ort sowie Bestellungen in großen Mengen direkt beim Hersteller kann X-Markt hochwertige und maßgefertigte Gartenmöbel weit unter den üblichen Marktpreisen anbieten. Der Trend geht zu Gartenmöbeln, die dank hochwertiger Materialien wie Edelstahl und Allwetter-Polstern den Indoor-Möbeln in Sachen Komfort um nichts nachstehen. Bänke, Eckbänke, Lounge-Garnituren und



X-Markt kann edle Marken und Gartenmöbel nach Maß durch Eigenproduktion und Bestellung in großen Mengen zu enorm günstigen Preisen anbieten. Jetzt Probesitzen und überzeugen: In der über 1.200 Quadratmeter großen Ausstellung erwartet Besucher eine beeindruckende Vielfalt zu unglaublich günstigen Preisen. Foto: X-Markt

Keramiktische mit hochwertigen Oberflächen sind bei X-Markt außerdem zentimetergenau planbar. Mehr Informationen: X-Markt in

Wels, Jasminstr. 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at (Montag bis Freitag, 9–18 Uhr, Samstag, 9–17 Uhr) ■ Anzeige

FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletz
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ



Urlaub mit kleinem Budget

Viele Familien können sich dieses Jahr keine Urlaubsreise leisten. Steigende Preise für Energie, Lebensmittel und Wohnen machen das Verreisen für viele Familien, Alleinerziehende und Pensionisten zur finanziellen Herausforderung.

Doch Erholung muss nicht teuer sein. Auch die nähere Umgebung bietet eine Fülle an Möglichkeiten, den Sommer abwechslungsreich und mit kleinem Budget zu genießen.

Ein Badetag an einem der vielen Seen, eine Wanderung, eine Radtour entlang der Donau oder ein Picknick auf einem netten Plätzchen in der Nähe kosten oft wenig oder gar nichts. Viele Gemeinden laden im Sommer zu kostenlosen Konzerten, Stadtfesten, Freiluftkinos oder kulturellen Veranstaltungen ein.

Auch Museen, Tierparks oder Ausflugsziele bieten regelmäßig ermäßigte oder freie Eintrittstage. Für Menschen mit wenig Geld bietet der Kulturpass die Möglichkeit kostenlosen Konzerte, Ausstellungen oder Theater zu besuchen.

Es geht nicht um die Entfernung des Urlaubsziels, sondern um die Erlebnisse, die Menschen, mit denen man Zeit verbringen kann und den Abstand zum Alltag. Manchmal ist der beste Urlaub näher, als man denkt.



Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

FERNKÄLTENETZ

Linz wird mit 100 Millionen-Projekt gekühlt

LINZ. Die Linz AG baut die Fernkälteversorgung der Zukunft: Eine neue Fernkältezentrale und ein drei Kilometer langer „Klimatunnel“ sollen künftig Gebäude in der Innenstadt klimafreundlich mit Kälte versorgen. Rund 100 Millionen Euro werden investiert. Die Fertigstellung ist Mitte 2028 geplant.

Der Energiepark Linz-Mitte in der Nebingerstraße 1 entwickelt sich zum Zentrum der Linz AG-Energielandschaft. Neben einem Wärmerewandler entsteht dort aktuell eine Fernkältezentrale als Ausgangspunkt für ein neues Fernkältenetz.

„Klimatunnel“ als Hauptversorgungsachse

Herzstück ist ein rund drei Kilometer langer „Klimatunnel“, der in bis zu 30 Metern Tiefe vom Energiepark Linz-Mitte über das Design Center und die Goethestraße bis zur Rainerstraße verläuft. Er bildet künftig die Hauptversorgungsachse für das neue Fernkältenetz. Von dort werden Gebäude über ein oberflächennahes Leitungsnetz angeschlossen.

„Mit der Fernkältezentrale und dem ‚Klimatunnel‘ realisieren wir zwei Schlüsselprojekte unserer Dekarbonisierungsstrategie. Wir schaf-



Foto: Linz AG

Für die Fernkältezentrale findet aktuell die Baufeldfreimachung statt (Rendering)

fen damit nicht nur zusätzliche Kapazitäten für eine klimafreundliche Kälteversorgung, sondern entwickeln gleichzeitig eine zentrale Versorgungsachse, die unterschiedlichste Energie- und Infrastruktursysteme intelligent miteinander verbindet“, so Linz AG-Generaldirektor Erich Haider.

Bis zu 40 Megawatt

Die neue Fernkältezentrale wird zunächst eine Leistung von 28 Megawatt erreichen und ist bereits für einen späteren Ausbau auf 40 Megawatt ausgelegt. Laut Linz AG kann mit einem Megawatt Kälteleistung eine Fläche von rund 18.000 Quadratmetern versorgt werden – mit deutlicher Reduktion des Energieverbrauchs und CO₂-

Ausstoßes im Vergleich zu herkömmlichen Kühlsystemen. Gleichzeitig wird ein wesentlicher Teil der entstehenden Abwärme in das Fernwärmenetz integriert und so sinnvoll weiterverwendet. „Durch die gezielte Sektorkopplung nutzen wir die bei der Kälterzeugung entstehende Abwärme und führen diese mit hoher Effizienz dem Fernwärmenetz zu – ein wesentlicher Hebel zur weiteren Dekarbonisierung“, so Linz AG-Vorstandsdirektor Josef Siligan.

„Wichtiger Schritt für klimafitte Stadt der Zukunft“

„Mit der Fernkältezentrale setzt Linz einen wichtigen Schritt für eine klimafitte Stadt der Zukunft. Gerade in dicht bebauten urbanen

Räumen wird nachhaltige Kühlung immer mehr zur zentralen Frage der Lebensqualität“, so Bürgermeister Dietmar Prammer (SPÖ), Aufsichtsratsvorsitzender der Linz AG.

„Fernkälte ist eine intelligente Antwort auf die steigenden Temperaturen in urbanen Räumen und trägt wesentlich dazu bei, den Energieverbrauch und die Emissionen im Gebäudesektor zu senken. Die Linz AG liefert mit diesem Projekt auch einen wichtigen Beitrag zur Energielandschaft“, so auch Landesrat Stefan Kaineder (Grüne).

Fernkältespeicher entsteht

Im Zuge des Großprojekts wird auch ein Fernkältespeicher realisiert, laut Linz AG der größte Europas in dieser Bauform.

Bei der Fernkältezentrale finden aktuell die vorbereitenden Maßnahmen sowie die Baufeldfreimachung statt. Für den Tunnel laufen die Vorbereitungen entlang der Trasse.

Eine zentrale Fernkälteversorgung ist vor allem eine Lösung für Krankenhäuser, große Einrichtungen oder Firmengebäude. Zu den künftigen Kunden der Linz AG zählen die Krankenhäuser der Barmherzigen Brüder und der Barmherzigen Schwestern. ■

FINANZIERUNG

Planungssicherheit für MedUni Linz gefordert

LINZ. Die Medizinische Fakultät der JKU hat sich in den zwölf Jahren ihres Bestehens zu einem wichtigen Ausbildungs- und Forschungsstandort entwickelt. Damit dieser Weg auch nach 2028 erfolgreich weitergehen kann, fordern Land, Stadt und KUK eine langfristige Finanzierungszusage des Bundes.

Die Medizinische Fakultät der JKU zählt heute rund 1.300 Studierende und bildet jährlich mehr als 300 angehende Mediziner aus. Die bis-



MedCampus Linz Foto: Wolfgang Simlinger/cityfoto

herige Finanzierungsvereinbarung zwischen Bund und Land läuft Ende 2028 aus. Diese sogenannte Art.-15a-Vereinbarung regelte den Aufbau der Fakultät. Für die Zeit

danach brauche es nun eine langfristige rechtlich abgesicherte und auch leistungsgerechte Bundesfinanzierung, damit Lehre, Forschung und klinische Ausbildung sowie der weitere Auf- und Ausbau auch langfristig geplant werden könnten. Konkret wird ein Pfad für 2029 bis 2039 gefordert. Es brauche ein klares Bekenntnis des Bundes, so LH-Stellvertreterin Christine Haberland (ÖVP). Unterstützt wird das Anliegen von der Stadt Linz und Bürgermeister Dietmar Prammer (SPÖ): „Kein

Ausbau wäre ein Rückschritt.“ Es gehe nicht um Sonderbehandlung, sondern um faire Bedingungen für einen erfolgreichen Standort. Sichergestellt werden könne die klinische Lehre und Forschung über 2028 hinaus nur durch einen Rechtsakt – etwa eine weitere 15a-Vereinbarung oder eine Verordnung – der die Finanzierung verbindlich festlegt, erläutert KUK-Geschäftsführer Meinhard Lukas. Die Gespräche laufen, bis Jahresende soll eine Grundsatzvereinbarung erreicht sein. ■

LEEB BALKONE GMBH

Der Lieblingsplatz für alle Jahreszeiten

ÖÖ. Eine Überdachung macht aus der Terrasse einen Lieblingsplatz, der deutlich öfter genutzt werden kann: beim Frühstück in der Morgensonne, beim gemütlichen Kaffee oder beim Abendessen mit Familie und Freunden. Gerade in Österreich, wo Wetter, Wind und Schneelasten eine wichtige Rolle spielen, zählt dabei nicht nur die Optik – sondern vor allem die Qualität der Konstruktion.

LEEB Terrassendächer werden individuell geplant und auf die jeweiligen Anforderungen vor Ort abgestimmt. Im Vergleich zu einfachen Standardlösungen setzt LEEB auf stabile, durchdachte Verbindungen, hochwertige Materialien und eine langlebige Pulverbeschichtung mit ALU COMFORT® Oberfläche. So entsteht eine Überdachung, die nicht nur



NEU Terrassendach Dolomiti: Kombination aus Holz und Aluminium

Foto: LEEB

schön aussieht, sondern auch dauerhaft Freude bereitet. Ein besonderer Vorteil: LEEB Überdachungen lassen sich flexibel an die persönlichen Wünsche

anpassen. Als Dacheindeckung stehen verschiedene Varianten zur Auswahl – etwa Glas für ein helles, offenes Wohngefühl, Sandwichpaneele für mehr Be-

schattung oder Solarpaneele, wenn die Dachfläche zusätzlich zur Energiegewinnung genutzt werden soll. Wer noch mehr Komfort möchte, kann die Überdachung mit Schiebeelementen erweitern. So entsteht Schritt für Schritt ein geschützter Sommergarten, der Wind und Wetter abhält und die Freiluftsaison verlängert.

Neu im Sortiment ist das Modell Dolomiti: eine Kombination aus Holz und Aluminium. Es verbindet die warme, natürliche Ausstrahlung von Holz mit der Pflegeleichtigkeit und Langlebigkeit von Aluminium. ■ Anzeige

Leeb Balkone GmbH – ein Familienunternehmen in vierter Generation seit 1906
0800 2020 13
www.leeb-balkone.com

#UPPERREGION AWARD 2026

Projekte bis 31. Juli 2026 einreichen

ÖÖ. Mit dem #upperREGION Award holt Business Upper Austria gemeinsam mit dem Regionalmanagement Oberösterreich, der HYPO Oberösterreich und Peneder Bau-Elemente GmbH I Industriebau gelungene Projekte vor den Vorhang.

Die Nachnutzung von Brachen und leerstehenden Gebäuden schont wertvolle Bodenressourcen. Statt neue Flächen zu verbrauchen, nutzen erfolgreiche Projekte bestehende Gebäude und Areale. Sie schaffen Raum für Wohnen, Arbeiten, Begegnung und wirtschaftliche Entwicklung.

Der #upperREGION Award macht diese Projekte sichtbar und würdigt ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Gemeinden und Regionen. Er rückt jene Menschen, Gemeinden und Unternehmen ins Rampenlicht, die mit ihren Pro-



Das Projekt „Markthaus“ in Neuhofen an der Krems wurde 2025 mit dem Anerkennungspreis für besondere architektonische Umsetzung ausgezeichnet.

jekten Perspektiven schaffen und damit Vorbild für andere sind. Der Award geht 2026 bereits in seine sechste Runde. Ausgezeichnet werden Projekte, die ungenutzte Potenziale aktivieren und einen Mehrwert für Gemeinden, Unternehmen und die Bevölkerung schaffen. Revitalisierte Leerstände und Brach-

flächen können Arbeitsplätze schaffen, die Nahversorgung stärken und Orts- und Stadtzentren beleben.

Projekte gesucht

Gesucht werden erfolgreich umgesetzte Revitalisierungsvorhaben in Oberösterreich – von ehemaligen Gewerbe- und Tourismusobjekten über

Leerstände in Ortskernen bis hin zu Projekten, die brachliegende Flächen und Gebäude mit Leben füllen. Einreichen können Unternehmen, Gemeinden, Vereine, Privatpersonen sowie Kooperationsprojekte mehrerer Partner. Voraussetzung ist, dass die Projekte bereits zur Gänze oder großteils umgesetzt wurden. Der Award wird in den drei Kategorien „Gewerbe und Tourismus“, „Öffentliche Räume“ sowie „Wohnen und Quartiersentwicklung“ verliehen. Die Siegerprojekte erhalten jeweils ein Preisgeld von 5.000 Euro.

Zusätzlich kann die Jury zwei Anerkennungspreise vergeben – für Ansätze zur Belebung von Ortskernen und Stadtzentren sowie für besondere architektonische Umsetzungen. ■ Anzeige

Einreichen ist bis 31. Juli online möglich:

www.biz-up.at/upperregionaward



Pizzera & Jaus

Fotos: Oliver Erenyi (4)



Der Ahoi! Pop Sommer feierte sein Comeback an der Donaulände.



Nina Chuba

Foto: Volker Weihbold

KONZERTREIGEN

Linz ist in den Open-Air-Sommer gestartet – was noch alles kommt

LINZ. Der Konzertsommer in Linz ist eröffnet. Mit Pizzera & Jaus und Nina Chuba feierte der Ahoi! Pop Sommer, das Posthofsche XXL-Konzertformat, mit zusammenge-rechnet beinahe 20.000 Besuchern sein Comeback an der Donaulände. Ebenso eindrucksvoll ist die Kulisse bei Klassik am Dom. Die Konzertreihe eröffnete mit einem Musicalabend rund um Mark Seibert, Drew Sarich und Co. Tags darauf nahm Rainhard Fendrich seine Fans mit auf eine Reise durch 45 Bühnenjahre.

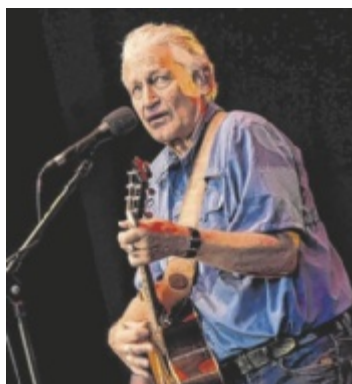
Was tut sich am Domplatz

Der Auftakt war stark und so geht's weiter: Erwin Schrott ist am 16. Juli bei Klassik am Dom zu Gast, gefolgt von Meute (17. Juli), Tom Jones (18. Juli), Diana Damrau (31. Juli) und Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys (8. August). Mehr: klassikamdom.at



Tom Jones

Foto: Robin Clewley



Rainhard Fendrich

Ein weiteres Open-Air-Spektakel am Domplatz verspricht das Konzert von DJ Ötzi am 30. Juli zu werden. Karten: Ö-Ticket.

Was tut sich im Posthof

Der Posthof Linz kehrt von der Donaulände zurück in den Hafen. Auf der FrischLuft-Bühne am Posthof-Areal geht's am 17. Juli weiter mit Grossstadtgeflüster. Gefolgt von



DJ Ötzi

Foto: Friedrich Hauswirth



Mark Seibert

Chet Faker (22. Juli), The Ghost Inside (7. August), Oimara (14. August), Kinderkonzerten der Fätschbänkler (15. August), Hermanos Gutiérrez (19. August), Benedikt Mittmannsgruber (20. August), Tocotronic (26. August), Christina Stürmer (28. August), Gery Seidl (2. September) und Kaffkiez (3. September). Karten: posthof.at

Was tut sich im Donaupark

Eintritt frei ist noch bis 16. August im Musikpavillon. Blasmusikfans dürfen sich wieder auf die Donnerstage freuen, die Sonntage gehören dem Jazz. Freitags und samstags sorgt ein Line-Up aus lokalen jungen Musikern für vielfältige Konzerterlebnisse. Ergänzt wird das Programm von literarischen Abenden. Neu am Programm ist der Dayrave mit elektronischen Beats

ab dem Nachmittag am 31. Juli. Details zu den Konzerten: linz.at/kultur/musikpavillon.php

Was tut sich in der Altstadt

Wöchentliche Open-Air-Konzerte gibt's auch am Alten Markt in der Altstadt. Am 16. Juli sind die Art-Rockers zu Gast. Nach einer Pflasterspektakelbedingten Pause geht's weiter mit Emma Peal (30. Juli), Philipp Griessler & Band (6. August), Schneller Propeller (13. August) und Vult!. Eintritt frei. Mehr: altstadt-linz.at/altstadt-klangzeit Die sommerlichen Serenaden verwandeln den Arkadenhof des Landhauses jeden Dienstag in eine Open-Air-Bühne. Mit dabei Cross-Nova (21. Juli), Mario Berger (28. Juli), Maxjoseph (4. August), das Atalante Quartett (11. August) und das Vokalensemble Lalá (18. August). Karten: brucknerhaus.at ■



Christina Stürmer

Foto: Arne Müseler



Foto: Raab

Traditionsbetrieb Die Trafik am Bernaschekplatz in Linz-Urfahr feiert ihr 100-jähriges Bestehen. 1926 am damaligen Weigunyplatz als Existenzsicherung für den Kriegsinvaliden Herrn Hasner gegründet, führt seit 2022 der heutige Inhaber Martin Raab den Traditionsbetrieb. Dass die Trafik mehr als nur eine Verkaufsstelle ist, zeigt sich im täglichen Gespräch mit den Kunden, so Raab, der sich selbst als „Grätzl-Botschafter“ bezeichnet. Ab sofort ist die Trafik übrigens auch offizielles Kartenbüro.



Vor 70 Jahren maturiert Vor 70 Jahren legten sie an der BHAK/BHAS Linz ihre Matura ab – nun kehrten neun rüstige Senioren an ihre ehemalige Schule zurück, um dieses außergewöhnliche Jubiläum gemeinsam zu feiern. Gemeinsam wurde auf die damalige Schulzeit zurückgeblickt und Erinnerungen wurden ausgetauscht. Auch an der BHAK/BHAS Linz war der Besuch der Maturajubilare ein ganz besonderes Erlebnis.

Foto: Privat

WKOÖ

Massagen für ein gutes Körpergefühl

ÖÖ. Die Schulter schmerzt seit einigen Wochen und im Nacken machen sich auch schon die ersten Beschwerden breit. Diese Situation oder eine ganz ähnliche Thematik kennen viele von uns.

Nur leider ist es meist so, dass sich die Beschwerden nicht von selber wieder bessern, sondern im Gegenteil, oft einen langwierigen Heilungsprozess nach sich ziehen, je länger man wartet. Deshalb raten Masseure, rechtzeitig zu handeln. Am besten schon prophylaktisch, damit es gar nicht zu so massiven Muskelverspannungen kommt.

Die langwierigen einseitigen Tätigkeiten, wie etwa stundenlanges Sitzen und Arbeiten am Computer, sind meistens schuld an verspannten Muskeln. Aber auch psychischer oder emotionaler Stress kann zu Muskelblockaden führen. Auf Verspannungen nicht zu reagieren, kann massive Folgen haben.

Eine regelmäßige Massage ist ein kraftvolles Mittel zur Gesunderhaltung des Körpers. Welche Massageart für wen und für welche Beschwerden geeignet ist, klärt man am besten in einem öö. Massageinstitut. Es kommt individuell auf die



Foto: cityphoto

Landesinnungsmeisterin Danner-Parzer

eigenen Bedürfnisse an und was der Körper braucht. Je nach Beschaffenheit erkennt der Massage-Profi, wann die richtige Intensität an Druck und die passende Dauer der Behandlung erreicht ist. Zur Prophylaxe empfiehlt Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer zumindest einmal im Monat zur Massage zu gehen. Durch regelmäßige Massagen setzt man sich auch selbst mehr mit dem eigenen Körper auseinander. Man horcht etwas besser auf die Signale des Körpers, kann sie deuten und gibt ihm, was er braucht.

Nicht nur der Gesunderhaltungsfaktor ist wichtig. Massagen helfen dabei, sich einfach wohlfühlen und sich selbst etwas zu gönnen, nämlich Zeit für sich. ■ Anzeige



24-STUNDEN-BETREUUNG

Die meisten liegen beim Preis daneben

ÖÖ. Wenn in einer Familie das Thema 24-Stunden-Betreuung aufkommt, folgt oft dieselbe Reaktion: „Das können wir uns nicht leisten.“ Dabei zeigt die Erfahrung, dass viele Menschen die Kosten deutlich höher einschätzen, als sie am Ende ausfallen. Der Grund: Vielen ist nicht bewusst, welche Förderungen es gibt.

Wie hoch die Kosten einer 24-Stunden-Betreuung tatsächlich sind, hängt immer von der individuellen Situation ab. Welche Unterstützung wird benötigt? Welche Qualifikationen soll die Betreuungskraft mitbringen? Wie umfangreich ist der Betreuungsbedarf? Deshalb gibt es keinen einheitlichen Preis für alle Familien. Wichtig zu wissen ist: Bereits ab Pflegestufe 1 kann Pflegegeld bezogen werden. Ab Pflegestufe 3 besteht in den meisten Fällen zusätzlich Anspruch auf eine staatliche Förderung für die 24-Stunden-Betreuung. Alle Infos zu den Förderkriterien gibt es online beim Sozialministerium.

Viele Angehörige sind überrascht, wenn sie sich erstmals konkret informieren. Die einzelnen Vermittlungsagenturen in Oberösterreich sind mit den Kosten sehr transparent. Famili-



Foto: WKO ÖÖ

Viktoria Tischler, Fachgruppenobfrau Personenbetreuung und Personenberatung, Berufsgruppensprecherin ÖÖ Personenbetreuung

en wird empfohlen, sich individuell beraten zu lassen. Auf der Website daheimbetreut.at/de/download steht ein Muster-Kostenblatt bereit, das einen Überblick über Kosten und Förderungen gibt. Doch bei der Entscheidung für eine 24-Stunden-Betreuung geht es nicht nur um Zahlen. Es geht darum, dass Menschen dort bleiben können, wo sie sich wohlfühlen: zuhause. ■ Anzeige

Wer sich über die Möglichkeiten der 24-Stunden-Betreuung informieren möchte, findet umfassende Informationen unter daheimbetreut.at oder im aktuellen Guide, der kostenlos bei der WKOÖ unter pb@wkoee.at oder unter **05 90909-4145** angefordert werden kann.

TIERHEIM

Zuhause gesucht

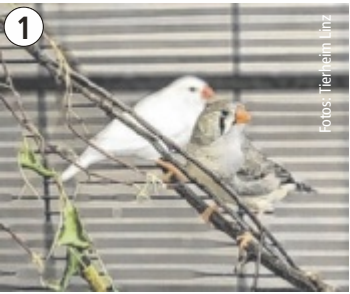
LINZ. Nicht nur Hunde und Katzen warten im Tierheim auf ein neues Zuhause – auch kleine gefiederte Persönlichkeiten hoffen auf einen liebevollen Neustart. Aktuell suchen gleich zwei Vogelpaare ein artgerechtes Zuhause. Die etwa neun Monate alten Zebrafinken Dattel und Kokos (1) sowie die Unzertrennlichen Papa-ya und Blueberry (2) werden jeweils ausschließlich gemeinsam vermittelt. Beide Arten sind sehr soziale Vögel und brauchen die Gesellschaft ihres Partners sowie

ausreichend Platz zum Fliegen, Klettern und Beschäftigen. Wer gefiederten Mitbewohnern ein liebevolles Zuhause schenken möchte und ihre Bedürfnisse kennt, darf sich gerne im Tierheim melden. ■

www.tierheim-linz.at
Tierheimbesuch nur mit Termin;
Vereinbarung unter 0732 247887
oder office@tierheim-linz.at

[i](#)

Spendenkonto: HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 15. Juli

bis 00:15 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Heilkräuter sammeln; Salben herstellen; Gehölze veredeln oder neu pflanzen; Reinigungsarbeiten; lüften; backen; Haare schneiden und waschen; Geburtstermine
Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen; Impfungen

DO 16. Juli

absteigender Mond – Siehe gestern

FR 17. Juli

bis 02:10 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: idealer Tag für alle Gartenarbeiten; Heilkräuter sammeln; Haare schneiden, färben und Dauerwelle; geschäftliche Verhandlungen; Massagen; Nägel korrigieren
Ungünstig: Früchte einkochen (es kommt leichter zu Schimmelbildung)

SA 18. Juli

absteigender Mond – Siehe gestern

SO 19. Juli

bis 06:50 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blütag – Lichttag

Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Blumen und Kräuter säen und setzen; Früchte einlagern; Schnittblumen halten länger und duften intensiver; Heilkräuter sammeln; Samen vormittags abnehmen; Garten- und Zimmerpflanzen umtopfen und umsetzen, auch Düngung ist günstig; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Kuchen backen; Stallpflege; Holz schlagen
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen, Wäsche waschen

MO 20. Juli

absteigender Mond – Siehe gestern

DI 21. Juli

ab 15:40 Uhr Skorpion – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 22. Juli

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: Wasserinstallationsarbeiten; Pflanzen gießen; Rasen mähen; Schnecken bekämpfen; Pflanzen düngen; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Vogelsalat säen; Endiviansalat setzen; Komposthaufen bearbeiten; Körperpflege und Massagen
Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Hausputz

YOUNG AT ART

Jetzt Werke einreichen

ÖÖ. Der beliebte Kreativwettbewerb Young at Art geht in die nächste Runde. Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren sind eingeladen, ihre Ideen und Kunstwerke einzureichen – ob Malerei, Zeichnung, Fotografie, digitale Kunst, Video oder Audio. Vergeben werden Preise in drei Alterskategorien sowie ein Foto-, Art- und Digital-Award. Auch der Tips-Publikumspreis wartet auf die Teilnehmer. Bis zu drei Werke können online eingereicht werden, Einreichschluss ist der 1. November.

Young at Art-Award-Ausstellung im Ursulinenhof
Wer sich inspirieren lassen möchte, sollte die Young at Art Award-Ausstellung „TRACES OF LIFE“ besuchen. Bis 7. August präsentieren die fünf letzt-



Das Kunstwerk „Tropfende Zeit“ von Young at Art-Preisträgerin Lena Steinbichler. Foto: Lena Steinbichler

jährigen Award-Gewinner ihre Werke im Glaskubus des Ursulinenhofs in Linz. Der Eintritt ist kostenlos. ■

Jetzt Werke einreichen unter www.tips.at/youngatart

[i](#)

DO 23. Juli

absteigender Mond – Siehe gestern

FR 24. Juli

bis 03:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Pilze und Heilkräuter sammeln; Gehölze schneiden; Rosen pflegen; Obst und andere Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Fruchtpflanzen, Fruchtgemüse und Kräuter setzen; Brot backen; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege – **Ungünstig:** Kompostarbeiten

SA 25. Juli

Wendepunkt – Siehe gestern

SO 26. Juli

ab 15:45 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MO 27. Juli

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Wurzelgemüse ernten; auch schon einlagern oder konservieren; Kräuter für Gelenkprobleme sammeln; Heuernte einbringen; Brot backen; heilende Bäder und Massagen; Geldangelegenheiten
Ungünstig: Chemische Reinigung; Stallreinigung

DI 28. Juli

aufsteigender Mond – Siehe gestern

MI 29. Juli

Vollmond um 16:38 Uhr; bis 03:50 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Blütag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Quellen und Wasseradern suchen; Pflanzenjauchen ansetzen, Jauche wirkt heute besonders gut; abschneiden, was nicht nachwachsen soll; Verblühtes entfernen; Heilmittel herstellen; Öl pressen; Unkraut jäten; Kräuter, die getrocknet werden sollen ernten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung in Schränken und Schubladen machen; gründlich lüften; Massagen; Warzen entfernen; Hühneraugen entfernen; Kosmetik; Reise antreten oder planen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen

DO 30. Juli

aufsteigender Mond

Blütag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Blumen pflücken, sie halten länger; Blütenessenzen und Blütenöle zubereiten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Schubladen neu einräumen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

NEUER STANDORT

Feuerwehrzentrum siedelt aus Linz ab

LINZ/ST. MARIEN. In Oberösterreich entsteht in den kommenden Jahren ein neues Feuerwehrzentrum. Der aktuelle Standort in der Linzer Petzoldstraße hat seine Kapazitätsgrenzen erreicht. Daher wurde ein neuer Standort gesucht und gefunden: In der Gemeinde St. Marien soll das Zentrum für Ausbildung, Katastrophenschutz, Logistik und Koordination entstehen.



Foto: Land OÖ/Max Mayrhofer

Ein neues Feuerwehrzentrum wird geplant, v. l.: Landes-Feuerwehrkommandant-Stv. Michael Hutterer, Landes-Feuerwehrkommandant Robert Mayer, LH Thomas Stelzer, Landesrätin Michaela Langer-Weninger und Landes-Feuerwehriinspektor Karl Kraml.

Die Anforderungen an das Feuerwehrwesen verändern sich laufend: Einsätze werden komplexer, neue Technologien schaffen neue Gefahrenlagen, Extremwetterereignisse stellen vor große Herausforderungen. Dies alles braucht fundierte Ausbildung und komplexes Fachwissen. Am aktuellen Standort der Landesfeuerwehrzentrale in der Linzer Petzoldstraße ist

eine Standorterweiterung nicht möglich. Diese braucht es aber, um sich auf die sich verändernden Einsätze vorzubereiten.

Landeseigene Flächen

Daher wurde gemeinsam mit dem Land OÖ nach Flächen für einen neuen Standort gesucht. Fündig wurde man in der Gemeinde St. Marien – auf landeseigenen Flä-

chen im Gebiet Nöstlbach. Das Zentrum soll auf einem rund 14 bis 15 Hektar großen Areal entstehen. Rund 100 Millionen Euro werden von Land OÖ und dem Landes-Feuerwehrverband investiert. Mit Baubeginn ist aus heutiger Sicht in drei bis vier Jahren zu rechnen. Geplant ist, den bestehenden Standort in Linz – er befindet sich im Feuerwehr-Eigentum – im Zuge der Pro-

jektentwicklung zu verkaufen. Der Erlös soll in das neue Zentrum einfließen.

Städtebauliches Potenzial

Bürgermeister Dietmar Prammer (SPÖ) sieht großes Potenzial in der frei werdenden Fläche: „Dass die Landesfeuerwehrschule den Standort in der Petzoldstraße verlässt, ist aus städtischer Sicht schade, aus Sicht des Landesfeuerwehrverbandes aber nachvollziehbar. Gleichzeitig eröffnet die Fläche die Chance, diesen wichtigen Stadtraum gezielt weiterzuentwickeln. Wie bereits die städtebauliche Kommission festgehalten hat, liegt rund um Dynatrace, MIC, Bosch und die Digitale Meile großes Potenzial für einen innovativen Stadtteil mit hochwertigen Arbeitsplätzen und attraktivem öffentlichen Raum.“ ■

HAUSER KAIBLING

Natur, Spiel und Action

HAUS IM ENNSTAL. Der Hauser Kaibling in der Region Schladming-Dachstein zählt im Sommer zu den beliebtesten Ausflugszielen der Region – und legt 2026 mit einer Reihe neuer Attraktionen nach. Familien, Wanderer, Biker und Naturliebhaber erwartet ein noch vielseitigeres Freizeitangebot inmitten der Bergwelt.



Foto: Hauser Kaibling

Eine neue Rutsche bei der Aussichtsplattform und der neue SCHAFFspielTurm sorgen für viel Spaß und Action.

Fünf neue Attraktionen

Direkt bei der Kaiblinggrat Bergstation am Senderplateau wartet der neue SCHAFFspielTurm, der Kletter- und Spielspaß bietet. Ergänzt wird das Angebot durch ein neues Kugellabyrinth sowie zusätzliche Kugelbahnen entlang des Kinder-Erlebnisswegs, die zum Tüfteln und Ausprobieren einladen. Bei der bestehenden Aussichtsplattform sorgt eine neue Rutsche für zusätzlichen Schwung, während actionhungrige Gäste den

neuen SCHAFFsprungTurm mit Airbag ausprobieren können. Wer es lieber sportlich mag, findet rund um den Hauser Kaibling ein dichtes Netz an Wander- und Bikerouten.

Event-Tipp: Am Sonntag, 26. Juli, findet bei der 8er-Gondelbahn Bergstation das „15. Steirische Almlammfest“ statt. ■ Anzeige

Weitere Infos:
www.hauser-kaibling.at



HAUSER Kaibling

SCHLADMING DACHSTEIN

Natur mit SCHAFFsinn erleben

SOMMER CARD - PARTNER BERG- & TALFAHRT KOSTENLOS

Eintritt frei

Event-Tipp

Almlammfest
15. Steirisches
8er-Gondelbahn Bergstation
So, 26. Juli 2026
Ermäßigte Lifttickets
Berg- & Talfahrt: € 10/-Erw. | € 5/-Kind

Cooler Wochenprogramm:

Wollis BERG WELT
HAUSER Kaibling

SCHAFFspiel- & SCHAFFsprungTurm

Water Zorbing am SCHAFFsinnTeich

SCHAFFsinnTeich
mit Barfußweg, Klettersteig, Schaferl-Springen uvm.

Wollis Kugelbahnen und Wollis Waldweg

Wander- & Radwege für Familien & Genießer

Geführte Wanderung mit SCHAFFhirte Franz
immer mittwochs Teilnahme kostenlos

Kinder-Erlebnissweg mit Spiel- & Motorikstationen

Downhill Disc Golf für die ganze Familie

Streichelzoo & SCHAFFwerkstatt
mit Kinderbasteln uvm.

Tipp:

STUDIENREISE

Oö. Bauwirtschaft blickt nach Polen und auf die Zukunft des heimischen Wohnbaus

OÖ/KRAKAU. Über nachhaltigen Wohnbau, moderne Massivbauweise und neue Wohnkonzepte informierte sich eine Delegation der oö. Bauwirtschaft in Krakau (Polen). Dabei wurde auch auf aktuelle Herausforderungen für die heimische Branche hingewiesen.

von KARIN SEYRINGER



In der Altstadt von Krakau treffen Einflüsse aus verschiedenen Epochen aufeinander.

Die Delegation rund um WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer, die beiden Landesinnungsmeister Martin Greiner (OÖ Bauhilfsgewerbe), Wolfgang Holzhaider (Bau OÖ), den Vorsitzenden der Stein- und keramischen Industrie der WKOÖ Stefan Leitl sowie LH-Stellvertreter Wohnbaureferent Manfred Haimbuchner (FPÖ) und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP) besuchten auf ihrer Studienreise unter anderem die Wohnsiedlung OZON. Das Großprojekt im nordöstlichen Teil der 800.000-Einwohner-Stadt umfasst im Endausbau knapp 1.600 Wohnungen. Besonders geachtet wird auf viel Grün und Spielmöglichkeiten zwischen den Gebäuden, gemeinschaftlich nutzbare Einrichtungen und integrierte Supermärkte, Cafés und Restaurants. „Beim modernen Wohnbau hat man hier ganz klar auch die Kosten im Auge. Man baut von vornherein verdichtet. Man legt gleichzeitig Wert darauf, dass die

Autos unter der Erde sind – Tiefgaragen werden entsprechend errichtet. Daraus ergeben sich dann Grünflächen“, fasst Haimbuchner die Vorgehensweise in Polen zusammen. Gleichzeitig sehe man in Krakau, dass auf alte Bausubstanz geachtet werde, diese hervorragend und qualitativ saniert werde.

Herausforderungen für heimische Bauwirtschaft

Die Reise wurde auch für den wichtigen Austausch genutzt und aktuelle Herausforderungen für die Oö. Bauwirtschaft besprochen.

„Wir haben ein massives Problem mit dem Nachwuchs, eine sinkende Zahl an Lehrlingen“, so Martin Greiner. Zudem sei die unzureichende schulische Grundausbildung vieler Jugendlicher frustrierend: „Es gibt Defizite in Deutsch, Mathematik, aber auch in der Motorik.“ Die Bereitschaft, Lehrlinge

auszubilden, würde auch abnehmen. Greiner fordert daher eine Verbesserung von Fördermodellen und weniger bürokratische Hürden, um die duale Ausbildung langfristig abzusichern. WKOÖ-Präsidentin Hummer betont einen möglichen Ansatz: die bestehende Basisförderung für Lehrlinge gegen eine direkte Senkung der Lohnnebenkosten tauschen.

Ein Anliegen ist Greiner zudem ein hochwertiger und einheitlich geregelter Zugang zum Gewerbe in Österreich, „nur so können Wildwuchs, Pfusch und sinkende Qualitätsstandards verhindert werden“.

Nachverdichtung im Fokus

Landesinnungsmeister Holzhaider sieht wie Haimbuchner und Landesrat Achleitner großes Potenzial in der Nachverdichtung bestehender Ortskerne. Zentrales Anliegen ist die Anpassung der Oö. Baugesetze. Auf Grundstücken im Rahmen der ehemaligen Kleinhausbebauung sollten vier statt bisher drei Wohneinheiten möglich sein. Für Haimbuchner sinnvoll, er verweist aber darauf, dass es dafür Akzeptanz in der Bevölkerung brauche. Gefordert wird auch eine Wohnbauförderung bereits ab vier Wohneinheiten bei zweigeschossiger Bauweise (bei Hauptwohnsitz). Achleitner verweist darauf, dass Nachverdichtung auch die

Flächeninanspruchnahme senke. Er bekräftigt den Grundsatz in Oberösterreich „Boden schützen und Zukunft ermöglichen“: „Wir wollen mit unseren Bodenressourcen möglichst sparsam umgehen, zugleich die positive Weiterentwicklung des Landes ermöglichen.“

Kreislaufwirtschaft

Für einen fairen und neutralen Wettbewerb zwischen Baustoffen und einem Abgehen von einseitigen Förderungen plädiert Stefan Leitl. Er betont auch die Bedeutung von Recycling: 90 Prozent der Bau- und Abbruchabfälle werden derzeit wiederverwertet. Ziel ist es, durch Forschung und Entwicklung auch die restlichen zehn Prozent zu schaffen.

„Bitte weniger Formulare“

Allen gemein ist die Forderung nach Bürokratieabbau und Kritik an vielen Vorschriften. „Bitte weniger Formulare, lasst uns mehr Zeit für Innovation“, so Leitl.

Haimbuchner wie auch Holzhaider kritisieren konkret die Gebäuderichtlinie der EU, mit dem Ziel, Energieverbrauch und CO₂-Emissionen weiter zu reduzieren. „Wir haben in den vergangenen 20 Jahren schon sehr energieeffizient gebaut, sind im Neubau schon lange weg von fossilen Energieträgern. Es ist sinnvoll, energiebewusst zu bauen. Aber was jetzt zusätzlich gefordert wird, ist Platinstandard, führt zu Mehrkosten, der Nutzen für Mieter oder Eigentümer ist aber großteils nicht vorhanden“, so Haimbuchner. Es würde ein Moratorium in der EU brauchen – einen Stopp für neue Vorschriften.

„Niemand stellt Umwelt-, Gesundheits- oder Arbeitnehmerschutz in Frage, aber Regelungen müssen praxistauglich sein und dürfen die Wettbewerbsfähigkeit nicht gefährden“, unterstreicht Doris Hummer. ■



Zu Gast beim urbanistischen Siedlungs-Projekt OZON in Krakau.

Fotos (2): Tips/ks

IMPRESSUM

REDAKTION LINZ

Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-linz@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Nora Heindl

Kundenberatung:
Ewald Preninger
Kornelia Stadler

Verkaufs-Innendienst:
Melanie Wagner

Auflage Linz: 62.188

Medieninhaber:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:

OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Zeitung in elektronischer Form vertriebenen Daten in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

VRM: VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSENRETS VERPFLICHTET

Liebe Helena!

Tausend bunte Schmetterlinge wünschen dir nur gute Dinge, heute ist ein besonderer Tag, an dem man Glück dir schenken mag!

Alles Gute zum 10. Geburtstag wünschen dir von Herzen Oma & Opa, Mama & Papa & Alina

Aktuelles

ABC DACHLACKIERER

www.dachlackierer.at

MEISTER

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkauf- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Korrekturlesen ihrer Texte (Bücher, Essays und ähnliches) auf Rechtschreibung, Grammatik und Logikfehler. Ab € 200,- je nach Umfang. ☎ 0650 5801532

Wohnwagen Fendt Topas 495, Erstzulassung 2010, überprüft und überholt, viele Extras, bereit zum Start in den Urlaub, € 15.000,-, ☎ 0650 9798468

DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**



ZIRBENZAPFEN

10.+11.+17.+18. Juli jew. 14:00-16:00, Gasthaus Strauß Freindorf-Ansfelden, Genaue Infos: www.zirbenlust.at oder ☎ 0681 10363622

Betreuung

Einsam, alleine? Biete Besuchsdienst für nette Gespräche, helfe auch bei Problemen. Info 0660 7545926

Dienstleistungen

Haushaltshilfe mit 20 Jahren Erfahrung sucht Arbeit in der Nähe von Haid/Ansfelden. Bin zuverlässig, freundlich, pünktlich, flexibel und unterstütze bei allgemeiner Hausarbeit, ☎ 0660 4768844, nuryanshoipova1970@gmail.com

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkauf- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Partner-/Freundschaft

Charmanter 56-Jähriger, sucht auf diesem Weg eine ehrliche Partnerin. Bitte keine Raucher. Ehrlich gemeinte Zuschriften bekommen 100% Rückantwort. ✉ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14399

Er, 80 kg, 180 cm, ledig (das heißt: kein Kind, keine Scheidung), sucht ebenso ledige Frau Ü20 Jahre für gemeinsame Unternehmungen. Ruf an! Rufe zurück! ☎ 07229 74407

Lachen, gute Gespräche! Suche ehrliche, herzliche SIE bis 35 J. für eine feste Beziehung. Linzer, 41/1,81, sportlich, musikalisch, vertrauensvoll. ✉ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14403

Magda 73 J. Ich stelle keine großen Ansprüche, bin mobil, koche sehr gerne, mag Gartenarbeit, bin umzugsbereit u. würde Dich gerne bis fite 85 J. glücklich machen. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch SA. u. SO.

Hilde 77 J., lebensfroh, gepflegt und warmherzig. Ich vermisste Spaziergänge zu zweit, gemeinsames Lachen und jemanen, der gern bleibt. ☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

TOP-TIPP

Mittelalterliches Spektakel für die ganze Familie in der Burgruine Reichenau

Am 8. und 9. August verwandelt sich die Burgruine Reichenau wieder in eine Welt des Mittelalters. Unter dem Motto „Märchenhaftes Mittelalter“ erwarten die Besucher Ritterkämpfe, Lagerleben, Gaukler, Akrobaten und märchenhafte Figuren. Familien dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Kinderprogramm freuen. Auf dem Mittelaltermarkt bieten mehr als 35 Händler und Handwerker ihre Waren an. Kulinarische Spezialitäten sorgen für das passende



Foto: Verein ERLEBNIS.REICH.ENAU

Ambiente. Höhepunkt des Ritterfests ist die spektakuläre Feuershow am Samstagabend.

Infos: www.burg-reichenau.com

TOP-TIPP

Internationales Rotweinerlebnis und 60 Jahre Lutzmannsburger Rotweinkost

Von 7. bis 10. August 2026 lädt der Weinbauverein Lutzmannsburg wieder zum Internationalen Rotweinerlebnis 2026 am wunderschönen Dorfbauer von Lutzmannsburg im Mittelburgenland. Das weinkulinarische Programm bietet weininteressierten Gästen als auch Familien vier Tage Genuss und Unterhaltung.



Foto: WBV Lutzmannsburg

60 Jahre Lutzmannsburger Rotweinkost

An die 100 erlesene Weine der Lutzmannsburger Winzerfamilien sowie von Blaufränkisch-Gastwinzern aus Ungarn und der Slowakei werden zur Verkostung angeboten. Kulinarik aus der Region, täglich Live-Musik, der Rotweinerlebnis Genuss-Markt, US-Cars Oldtimer-Ausfahrt, Folklorenachmittag, Wein-Poesie, Kinderunterhaltung

und nicht zuletzt der Blaue Montag versprechen unvergessliche Sommer-nächte im Zeichen des Blaufränkisch!

Programm und Nächtigung:

www.rotweinerlebnis.at
www.mittelburgenland-rosalia.at

QR-Code scannen und Infos und Tipps zur Nächtigung erhalten!



INTERNATIONALES ROTWEINERLEBNIS
7.-10. AUGUST 2026

Melanie 63 J. keine Frau für eine Nacht, aber eine die immer zu Dir hält. Einschlafen u. aufwachen, sich aufeinander freuen, miteinander lachen, Kochen, Radfahren, Thermen u. vieles mehr. Jetzt sei mutig u. greif zum Telefon. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch SA. u. SO.

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister

Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

ALLE ART VON PFLASTERUNGEN
GRANITMAUERN
0660-5295218

Alles: Gartengestaltung, Rasenmähen, Heckenschneiden, Baumabtragung. Erstbesichtigung kostenlos. 0664 4152962

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Parkettboden schleifen, versiegeln ☎ 0699 81526063

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Rund um Haus u. Garten

Auch Samstag/Sonntag
MALER-GESELLE Wolfgang Z.
☎ 0664-2542347
Toni's **Gartenpflege**
zuverlässig, Kompetent.
0664-9551479

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker,
Räumungen, Transporte
Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at
MÖBELENTSORGUNG
kostenlos, günstig.
0664-5161670
Wohnungsräumung + Entrüm-
pelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Rennrad Merida race lite 905, Damen (blau/weiß)!
Top gepflegt, neuwertig. Ideal für Frauen mit einer Größe von ca. 165 cm! Ultegra Schaltung, Gewicht: 9,25 kg, VB € 600,-
Besichtigung und Abholung in Ottensheim ☎ 0699-0949014

Verschiedenes

Author sucht MitschülerInnen von Romy Schneider in Goldenstein oder Gmunden (1949-1953) für ein Gespräch.
☎ 0676 3221999

Erotik

Diskretes Escorting und Partnerschaf-Begleitung.
intimacy.escort@gmail.com

MOBILITÄT

Verkauf



Linz: **Renault Clio** Kombi-
mousseine Grau, EZ 03/2009,
Benzin, 2t Besitz, 55kW/75 PS,
5Türer, Pickler 03/2026 -
NICHT Angemeldet! VB €
1.300 ☎ 0650-7488184



Seat Mii electric Plus,
Bj. 03/2021, Autom.,
61 kW/83 PS, Tornadorot,
Dach schwarz, SR auf Alu
185/50 R 16, Akku 8-Jahre-
Garantie, service- u. gara-
gegepflegt, 50.600 km,
VB € 12.500,-
☎ 0650 2243859



Vespa GTS 300 i.e., ABS
Baujahr 2015, 26.700 km.
Pickler gültig bis 03/2027,
Bremsen neu 2024, Bremsflüs-
sigkeit neu 05/2026, neue Bat-
terie Sommer 2025, Akrapovic-
Auspuff, Remus-Bremshebel,
andere Spiegel, Carbon-Look-
Verkleidung, etc.
Besichtigung in Ottensheim
☎ 0699 10949014

VW Passat, 1,9 TDI BMT
Sports, Bj. 2013, 140 PS, Erst-
besitz, technisch einwandfrei,
Schiebedach und Anhängen-
kupplung, neue Aufhängen
und Federung, Zahnriemen
erneuert, Nichtraucherfahr-
zeug, ☎ 0650 4359258

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

IMMOBILIEN

Verkauf

Linz: helle 2-Zi.-Whg., 52 m²,
5. OG mit Lift, 250 m zur Land-
straße, inkl. Einbauküche, Bad/
WC kernsaniert, VB € 205.000,-
☎ 0664 99012278



NOTVERKAUF!!!
Eigentumswohnung ca.
114 m² mit Dachterrasse,
Fernblick, Garage, in
Wels/Neustadt
☎ **0664 3577020, email:**
m.huemer23@gmail.com

Verkaufe Einfamilienhaus
in Ungarn - Kutas! 100 m²
Wfl., 1.600 m² Grundfläche, ru-
hige Lage, Fassade, Fenster
und Haustüre neu, VB
€ 49.000,- ☎ 0676 5026812

MERCHANDISING

WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d/)

für Baumärkte im Raum Linz

Zuverlässige & flexible Unterstützung für Regalbetreuung.

Bewerbung mit Lebenslauf an **c.pinter@merchandising.at**

Kauf



SUCHEN: **HÄUSER,**
WOHNUNGEN, GRUND-
STÜCKE

Unverbindliche Beratung:
Tanja LINDNER, staatl. gepr.
Immobilienmaklerin

☎ **0699-10706005**
Suche Eigentumswoh-
nung von Privat ☎ 0660
9988500

Ihre verlässliche Werbung

Miete

Suche rollstuhlgerechte
Wohnung mit 60 m² in
Linz/Zentrum, monatliche
Miete bis € 800,-
☎ **0680 2331455**

JOBS

Stellenangebote

Für Krankentransporte suchen
wir zuverlässige Aushilfsfahrer/
innen für Urlaubs- und
Krankenstandsvertretungen.
Auch rüstige Pensionistinnen
und Pensionisten sind herzlich
willkommen!
☎ 0664-1053690 od.
leitstelle@patiententransport-
herz.at

Suchen ab sofort **Reinigungs-**
kraft in Linz (Nähe Infracen-
ter) MO-FR: 7:00-10:00 Uhr +
(Nähe VOEST) MO-DO: 17:00-
19:45 Uhr + FR: 13:00-
15:45 Uhr
lt. KV € 12,37/Std.
Fa. Reinigungs-Service GmbH
☎ 0732 383047,
WhatsApp: 0676 84988480
office@reinigungs-service.at

Stellengesuche

Suchen Sie eine **Putzperle?**
Gartenarbeit, Hausputz, Wä-
sche, Bügeln, uvm.
☎ 0676 5623043

Ich bin eine zuverlässige **Haus-**
haltungshilfe: Ich biete folgende
Dienstleistungen an: Putzen,
Bügeln, Fensterputzen, Einkau-
fen. Bitte nur seriöse Anfragen.
☎ 0677 63825791

Suche Arbeit: Pflegehilfe,
Privatreinigung, stundenweise,
zuverlässig und freundlich.
Perg, Mauthausen, Linz.
☎ 0681 20692378

Erfolgreich werben
in der Tips-Welt

Ewald Prenninger
+43 676 5023461
e.prenninger@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Wir trauern um

Erika Krenn 107, Pens. Spaunstr., 4020 Linz	Walter Vorauer 85, Pens. Strachgasse, 4020 Linz	Günter Oplustil 83, Pens. Kaarstr., 4040 Linz
Anna Sonnleitner 96 Sombartstr., 4040 Linz	Johanna Sieböck 96, Pens. Meggauerstr., 4020 Linz	Helga Kafka 77, Pens. Dauphinestr., 4030 Linz (vorm. Heiderosenweg, 4030 Linz)
Karl Leitner 88, Pens. Stechergasse, 4020 Linz	Sieglinde Unterweger 83, Pens. Edmund-Aigner-Str., 4030 Linz	Katharina Gruber 74 Franckstr., 4020 Linz
Friederike Schmidberger 89, Pens. Ing.-Stern-Str., 4020 Linz	Gertraud Zederbauer 77, Pens. Raimundstr., 4020 Linz (vorm. Maderspergerstr., 4020 Linz)	Luise Altreiter 87 Sombartstr., 4040 Linz
Magdalena Parzydlo 32 Stadlerstr., 4020 Linz	Theresia Schiller 90, Pens. Zeppelinstr., 4030 Linz	Peter Pawel 78, Zivil-Ing. f. Bauwesen i.R. Prandtauerstr., 4040 Linz
Maria Magdalena Spacek 90, Pens. Dauphinestr., 4030 Linz	Hermann Hartl 82, Pens. Hirst., 4030 Linz	
Helmut Feichtenschlager 64, Pens. Glimpfingerstr., 4020 Linz	Ingrid Brandstetter 86, Pens. Bethlehemstr., 4020 Linz (vorm. Kreßweg, 4020 Linz)	
Renate Kögl 79, Pens. Wohnstättenweg, 4030 Linz	Helmut Lehner 67 4030 Linz	
Karl Lenz 96, Pens. Stockhofstr., 4020 Linz	Rudolf Zauner 78, Pens. Albert-Schöpf-Str., 4020 Linz	
Peter Pils 85 Linz/Salzburg	Helena Völkl 59 Waldeggr., 4020 Linz	
Stefanie Auer 87 Liebigstr., 4020 Linz		
Josef Peham 107, Pens. Poschacherstr., 4020 Linz		
Berta Amesberger 94, Pens. Bethlehemstr., 4020 Linz		
Siegfried Redtenbacher 80, Pens. Linke Brückenstr., 4040 Linz		
Jochen Felser 52, Jurist Hohe Str., 4040 Linz		
Olga Maria Erhart 97, Pens. Traundorfer Str., 4030 Linz		
Hubert Renz 75 Linz		

Tips Spirit



Mitarbeiter Redaktion (m/w/d)

Dienstort Perg, 20 bis 40 Stunden/Woche

Ihre Aufgaben:

- Verfassen von lokalen Nachrichten für die Printausgabe
- Betreuung und Pflege von Kontakten zu lokalen Persönlichkeiten und Institutionen
- Repräsentation von Tips in der Region
- Mitwirken an der Online-Präsenz von www.tips.at und den regionalen Social Media Auftritten

Ihr Profil:

- Interesse am regionalen Geschehen und Freude am Schreiben
- Erfahrung im journalistischen Bereich von Vorteil
- Einstieg als Trainee ist möglich, auch Freiberufliche sind willkommen
- Kommunikationsstärke und die Bereitschaft zum Aufbau eines Netzwerkes in der Region

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips-Akademie
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Attraktive Homeoffice Regelung

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 40.347,58; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Sudoku

© Philipp Hübner
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

	9	1	8					
4	2				6			
7					1	2		
1				9		8	7	
			6		5			
	4	2		1				9
		5	2					7
			4				1	8
					7	3	6	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Tips Spirit



Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d) Dienstort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
 - Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
 - Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich leistungsbezogene Provision auf KAM-Ziele.



ABSTIMMEN

Kepler Uni und Linz Linien bei VCÖ-Mobilitätspreis nominiert

LINZ. Die Johannes Kepler Universität und die Linz Linien haben die nächste Hürde beim VCÖ-Mobilitätspreis Österreich genommen: Sie wurden von der Fachjury ins Voting nominiert. Bis 23. Juli kann abgestimmt werden.

Der VCÖ-Mobilitätspreis ist Österreichs größter Wettbewerb für umweltverträgliche Mobilität und nachhaltigen Gütertransport und wird vom VCÖ in Kooperation mit dem Mobilitätsministerium und den ÖBB durchgeführt.

Heuer wurden 388 Projekte und Konzepte eingereicht, um 25 mehr als im Vorjahr. In zwölf Kategorien hat jeweils eine Fachjury die Projekte bewertet. Die jeweils fünf



Nominiert ist auch die beliebte Linzer Ferienaktion LILI-Rallye der Linz Linien. Foto: LINZ AG/Breitbild Austria/BREITENFELLNER

am besten bewerteten Projekte sind jetzt für das Voting nominiert.

„Lili-Rallye“ nominiert

Die Linz Linien gehen in der Kategorie „Kindgerechtes Verkehrssystem“ ins Rennen, mit der Ferienaktion LILI-Rallye. Bei diesem kostenlosen Ferienprogramm erlangen Volksschulkinder spielerisch Kompetenz im Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln und lernen Selbstständigkeit in der Mobilität.

Mobilitätsmanagement

In der Kategorie „Mobilitätsmanagement“ ist die JKU Linz nominiert. Seit zweieinhalb Jahren werden die Pkw-Parkplätze nicht mehr mit insgesamt 400.000 Euro

pro Jahr subventioniert, stattdessen erhalten nun alle Beschäftigten eine Mobilitätsförderung in Höhe von 120 Euro pro Jahr, die Rad-Infrastruktur wurde verbessert.

„Die Mobilität der Zukunft muss energiesparender sein als heute, umweltverträglicher und für die Bevölkerung gesünder und besser. Die fünf nominierten Projekte aus Oberösterreich holen schon heute ein Stück Mobilitätszukunft in die Gegenwart“, so VCÖ-Sprecher Christian Gratzner, der dazu aufruft, am Voting teilzunehmen. ■

Interessierte können unter www.vcoe.at/voting bis zum 23. Juli für die Projekte abstimmen und so den Projekten Zusatzpunkte sichern.

TESTFAHRT

Mazda CX-5: Alles beim Neuen

Der neue Mazda CX-5 wartet mit einigen gravierenden Veränderungen auf, ist am Ende aber doch ganz der Alte.

Der Mazda CX-5 schreibt seit Jahren eine Erfolgsgeschichte. Weltweit wurden laut Mazda bereits 4,5 Millionen Exemplare verkauft. Gleichzeitig war das SUV stets Vorreiter für neue Ideen der Marke. Sowohl die Kodo-Designsprache als auch die Skyactiv-Technologie feierten im CX-5 Premiere. Heute bewegt sich der Bestseller in einem neuen Umfeld. Mit CX-60 und CX-80 hat Mazda ihm größere Geschwister zur Seite gestellt. Das scheint den CX-5 aber eher zu beflügeln. Routiniertes Design, großzügige Platzverhältnisse, ein entspannter Antrieb und ein modernisiertes Interieur ergeben ein stimmiges Gesamtpaket.



Mazda CX-5 2.5L e-Skyactiv AWD Homura

Foto: www.fahrfreude.cc

Im Innenraum setzt Mazda auf das Gestaltungsprinzip „Ma“, das Harmonie und Ausgewogenheit betont. Dazu kommt moderne Technik: Der bis zu 15,6 Zoll große Touchscreen ersetzt Tasten und Drehregler, das Google-Bediensystem funktioniert intuitiv. Hochwertige Materialien, Lederausstattung, klimatisierte Sitze, Head-up-Display, Matrix-LED, BOSE-Soundsystem und zahlreiche Assistenzsysteme

sorgen für Komfort. Mit 48.450 Euro inklusive Metalliclack bleibt der CX-5 dabei attraktiv kalkuliert.

Motorisierung

Unter der Haube arbeitet ein 2,5-Liter e-Skyactiv G mit 141 PS, Sechsgang-Automatik und optionalem Allrad. Der Mildhybrid-Saugbenziner setzt weniger auf Temperament als auf Laufruhe und Gelassenheit. Dazu passen das souverä-

ne Fahrwerk, das neue Brake-by-Wire-System sowie der große, variable Kofferraum. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Mazda CX-5 2.5L e-Skyactiv AWD Homura

Motor: 4-Zylinder Benziner/Mild-Hybrid
Systemleistung: 141 PS
Max. Drehmoment: 238 Nm/3.500 U.
Testverbrauch: 7,5 Liter
Preis Basismodell: ab 36.880 Euro



Mazda Summer Deals bei Auto Eder

Jetzt einsteigen und bis zu € 6.500,- Preisvorteil sichern! Streng limitiert, unglaublich günstig!

Die Mazda Summer Deals sind nur für begrenzte Zeit verfügbar. Wer von den attraktiven Preisvorteilen und den günstigen Leasingkonditionen profitieren möchte, sollte jetzt vorbeikommen und die Gelegenheit nutzen.

Modern, effizient, leistungsfähig

Besonders attraktiv sind derzeit die Preisvorteile von bis zu € 6.500,- auf ausgewählte Modelle. Damit wird der Traum vom neuen Mazda so günstig wie selten zuvor. Zusätzlich profitieren Kundinnen und Kunden von einem Fixzinsleasing mit nur ab 1,99 %, das langfristige Planungssicherheit bietet und den Fahrzeugkauf besonders komfortabel macht.



Im Mittelpunkt der Aktion stehen drei Modelle, die für modernes Design, innovative Technologie und hohe Alltagstauglichkeit stehen: der dynamische Mazda3, der vielseitige Crossover Mazda CX-30 und der effiziente Mazda2 Hybrid.

Attraktive Leasingangebote

Beim exklusiven Mazda Fixzins Leasing mit einem fixen Zinssatz ab 1,99% über die gesamte Laufzeit überzeugen die sofort verfügbaren Mazda Jungwagen mit attraktiven Konditionen: Der Mazda3 ist bereits ab € 74,-

pro Monat, der Mazda CX-30 ab € 78,- pro Monat und der Mazda2 Hybrid ab € 72,- pro Monat erhältlich. Doch nicht nur bei Preis und Finanzierung überzeugen unsere Young Stars. Der Mazda3 begeistert mit sportlicher Eleganz und modernster Technik, während der Mazda CX-30 mit seinem großzügigen Raumangebot und seiner Vielseitigkeit sowohl im Alltag als auch auf längeren Reisen überzeugt. Die beiden Verbrenner überzeugen mit einem 2,5 Liter Motor! Wer Wert auf einen sparsamen Antrieb legt, findet im Mazda2 Hybrid den idealen Begleiter – mit effizienter Hybrid-

technologie, niedrigem Verbrauch und hohem Fahrkomfort. Jedes Modell überzeugt mit der für Mazda typischen Kombination aus hochwertiger Verarbeitung, durchdachter Ausstattung und einem Fahrerlebnis, das Emotion und Komfort verbindet. Für zusätzliche Sicherheit sorgt die **Mazda Neuwagengarantie von sechs Jahren bzw. bis 150.000 Kilometern**. Damit unterstreicht Mazda einmal mehr den hohen Qualitätsanspruch und das Vertrauen in die Langlebigkeit seiner Fahrzeuge – ein überzeugendes Plus für alle, die langfristig sorgenfrei unterwegs sein möchten.

Nutzen Sie die Gelegenheit der Mazda Summer Deals und besuchen Sie uns an einem unserer Standorte bei Auto Eder – wir freuen uns darauf, Sie persönlich willkommen zu heißen und Sie auf dem Weg zu Ihrem neuen Mazda zu begleiten! Anzeige

MAZDA SUMMER DEALS

Mazda Jungwagen sofort fahren. Streng limitiert, unglaublich günstig und nur für kurze Zeit.



MAZDA 3



MAZDA2 HYBRID



MAZDA CX-30



WWW.MAZDA.AT/angebote/summerdeals

PREISVORTEIL
BIS ZU **€ 6.500***
FIXZINS LEASING
ab 1,99 %

* Aktion gültig vom 01.07. bis 14.08.2026 bei Kaufvertragsabschluss eines Mazda Jungwagens (Fahrzeuge mit Tages- oder Kurzzulassungen ausgenommen Neufahrzeuge, Vorführfahrzeuge und Kundendienstfahrzeuge). Für den Beginn von Garantie- und Gewährleistungsfristen ist das Datum der Erstzulassung maßgeblich. Gesamtbonus bestehend aus Händler nachlass, Mazda Austria Komplettbonus, exkl. Metallic. Berechnungsbeispiel: 2026 Mazda CX-30 G140 6MT 2WD HOMURA, Listenpreis: € 33.940, Kaufpreis: € 27.440, enthält Händler nachlass, Mazda Austria Komplettbonus exkl. Metallic, Restwertleasing mit Rückgabeoption, Laufzeit: 36 Monate, Fahrleistung/Jahr: 10.000 km, monatliche Rate: € 125, Gesamtkreditbetrag: € 27.440, Anzahlung: € 8.232, Restwert: € 15.783, Gebühren inkl. staatl. Vertragsgebühr: € 335, Sollzinssatz fix: 1,99 %, eff. Jahreszins: 2,75 %, Gesamtbetrag: € 28.823. Freibleibendes Angebot von Mazda Finance, eine Zweigniederlassung der CA Auto Bank S.p.A., für Privatkunden. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz und Beschäftigung in Österreich. Nur bei teilnehmenden Mazda Partnern. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise. Fehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Mazda CX-30: Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,7–6,6 l/100 km, CO₂-Emissionen: 129–147 g/km. Mazda3: Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,6–6,5 l/100 km, CO₂-Emissionen: 125–146 g/km. Mazda2 Hybrid: Verbrauchswerte lt. WLTP: 3,7–4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen: 85–96 g/km. Symbolfoto. Stand: Juli 2026.

AUTO EDER PASCHING

AN DER TRAUNER KREUZUNG 6 (NÄHE PLUS-CITY), 4061 PASCHING
TEL 07229 73144 | WWW.EDER.MAZDA.AT

AUTO EDER WALDING

MÜHLKREISBAHNSTRASSE 3, 4111 WALDING
TEL 07234 82473 | WWW.EDER.MAZDA.AT

FAUSTBALL

Zwei Linzer im EM-Kader

LINZ. Mit Gernot Teufer vom FBC Linz AG Urfaahr und Martin Pühlinger von der DSG UKJ Froschberg finden sich zwei Spieler aus Linz im Männer-Nationalteam für die Faustball-Europameisterschaft von 12. bis 15. August in Tondern/Dänemark. Pühlinger zählt zu den erfahrenen Offensivkräften im Kader. Der Froschberg-Angreifer war unter anderem schon bei der EM-2024 am Start, bei der sich Österreich mit 3:4 gegen Deutschland geschlagen geben musste. Für Teufer ist es sein Debüt im Nationalteam. Teamchef Siegfried Simon traut dem Linzer viel zu. Er bezeichnete Teufer im Angriff als „sehr gutes Pendant“ etwa zu Karl Müllechner. Simon ist überzeugt, „dass wir mit diesem Kader um die Goldmedaille mitspielen werden.“ ■

BACK TO BASE RUN-PREMIERE

Jeder bestimmt sein eigenes Ziel

LINZ. Am Samstag, 5. September, feiert der Back to Base-Run in Urfaahr Premiere. Hinter dem neuen Format stehen Daniela und Johannes Vollert aus Linz. Die beiden Abenteuer- und Trailläufer haben damit genau jene Veranstaltung ins Leben gerufen, die in ihren Augen bisher gefehlt hat.

Das Konzept ist einfach: Alle Teilnehmer starten gemeinsam von einer zentralen Base beim Askö Steg in Linz-Urfaahr. Von dort aus werden nach und nach sieben Checkpoints freigegeben – jeder weiter entfernt als der vorherige, von 1,2 bis 31 Kilometern. Nach jedem absolvierten Checkpoint kehren die Teilnehmer zur Base zurück und entscheiden selbst: weitermachen oder aufhören. Kein markierter Kurs, keine Pflichtdistanz, kein



Daniela und Johannes Vollert stehen hinter dem Back to Base-Run. Foto: Privat

stehen, und haben uns gefragt, warum es kein Event gibt, bei dem jeder selbst entscheidet, wie weit er geht – ohne Druck, ohne Vergleiche mit anderen. Egal ob jemand zum ersten Mal läuft oder schon Ultras absolviert hat. Also haben wir es einfach selbst gemacht“, erklärt Daniela Vollert. Die Premiere ist mit 100 Startplätzen – mehr als die Hälfte davon ist bereits vergeben – bewusst klein gehalten. Die Teilnehmer sind nämlich nicht nur Läufer, sie gestalten mit: Ihr Feedback und ihre Erfahrungen sollen das Event in den kommenden Jahren weiterentwickeln und wachsen lassen. ■

Samstag, 5. September
Start: 10 Uhr
Askö Steg Linz-Urfaahr
Anmeldung noch bis einschließlich 5. August: backtobaserun.com

i



Die Athleten des LSK Heindl zeigten bei den Landesmeisterschaften auf. Foto: Privat

SCHWIMMEN

50 Medaillen für Linz

LINZ. Bei den Landesmeisterschaften im Schwimmen in Steyr zählte der Linzer Traditionsverein 1. LSK Heindl mit knapp 40 Teilnehmern nicht nur zahlenmäßig zu den stärksten, sondern mit 14 Gold-, 21 Silber- und 15 Bronzemedailen auch zu den erfolgreichsten. Allen voran die Athleten in der Allgemeinen Klasse: Florian Semlak schwamm über 100 und 200 Meter Rücken auf den

zweiten Platz und sicherte sich damit den Vizelandesmeistertitel, über 100 Meter ex aequo mit seinem Vereinskollegen Alexander Eckhart. Semlak rundete sein Ergebnis mit Platz drei über 50 Meter Rücken ab. Tim Manhal wurde Vizelandesmeister über 400 Meter Kraul, knapp vor seinem Vereinskollegen Matthias Stefan. Raphael Schwarz holte Platz drei über 200 Meter Kraul. ■

DANKE SCHÖN

Jetzt ehrenamtliche Helfer nominieren

OÖ. Gemeinsam mit Tips, den OÖNachrichten, Life Radio und TV1 holt das Sportland Oberösterreich die „Ehrenamtlichen des Jahres“ vor den Vorhang und gibt ihnen jene Bühne, die sie sich verdient haben.

Rund 200.000 Ehrenamtliche engagieren sich in Oberösterreichs Sportvereinen als Trainer, Funktionäre oder Helfer im Hintergrund. Sportvereine aus ganz Oberösterreich können ihre ehrenamtlichen Helfer bis 31. Juli online unter www.tips.at/ehrenamt nominieren. Von 5. bis 31. August entscheidet dann die Bevölkerung per Online-Voting über die Bezirksieger, die jeweils 1.000 Euro erhalten. Der Landessieger wird von einer



Alle ehrenamtlichen Helfer können ab sofort auf tips.at nominiert werden. Foto: stock.adobe.com/Andrey Popov

Jury gewählt und ebenfalls mit 1.000 Euro ausgezeichnet. Die Gewinner werden bei einer Abschlussveranstaltung am 29. September in Linz geehrt. ■

Weitere Informationen sowie das Nominierungsformular gibt's unter: www.tips.at/ehrenamt

i

38. PFLASTERSPEKTAKEL

Die Welt der Straßenkunst trifft sich in Linz

LINZ. Von 23. bis 25. Juli wird die Linzer Innenstadt beim 38. Pflasterspektakel zum Zentrum internationaler Straßenkunst. 108 Acts aus 44 Nationen präsentieren die gesamte Bandbreite der Straßenkunst – von Akrobatik, Lufttastik und Jonglage über Tanz, Musik, Clownerie und Pantomime bis hin zu Magie und Feuershows.

Mit jährlich mehr als 200.000 Besuchern zählt das Pflasterspektakel zu den größten und renommiertesten Straßenkunstfestivals Europas. Heuer treffen 108 Acts mit rund 300 Künstlern aus 44 Nationen in Linz aufeinander.

Neu: Show to go

Neu ist das Format „Show to go“, bei dem sich die Besucher den Künstlern anschließen. Das Clown-Duo Cia.Cop d'Ull lädt zu einem außergewöhnlichen Stadtrundgang ein. Der Street Soul Train der Gruppe Wab & Les Étincelles zieht mit einer musikalischen Mischung aus Soul und Funk durch die Gassen und lädt zum Mitgrooven und Tanzen ein. Die Shows finden mehrmals täglich statt.

Neu: Festivalareal für Familien rund ums Schloss

Rund ums Schloss erstreckt sich ein neues Areal für Familien. Dazu gehören die Spektakel-Oasen im Rosengarten und auf der Wiese vor dem Schloss, ein Auftrittsort beim Plateau des Rudolfstors sowie das



Besonders beliebt: die Feuershows



Straßenkünstler machen die Innenstadt zur Open-Air-Bühne.

Fotos: Hermann Erber

Kinderspektakel der Kinderwelt OÖ mit Spielstationen, Luftballontieren und Kinderschminken auf der Terrasse vorm Schlossmuseum. Zusätzlich bietet der Donaupark wieder viel Platz für Familien. Zwischen Lentos und Brucknerhaus laden zwei schattige Spektakel-Oasen zum Verweilen ein. Das Kinderspektakel der Kinderfreunde bietet Kreativstationen und Wasserspaß im Hochstrahlbrunnen. In Kooperation mit dem Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel findet der Workshop „Trommeln, Tanzen, Samba!“ für Kinder im Linz AG Spektakelzelt statt (Anmeldung: kuddelmuddel.at).

Neu: Spektakel-Rast in Kirchen

Einen Rückzugsort vom Trubel finden Besucher heuer nicht nur im Innenhof des Alten Rathauses. Erstmals öffnen auch drei Kirchen ihre Türen zum Pausieren. Im Mariendom warten Materialien zum Malen oder Schreiben, um den Festivaleindrücken Ausdruck zu verleihen. In der Ursulinenkirche können Besucher barfuß oder liegend den Steinboden spüren. Zudem gibt's eine Kids-Corner. Im Alten Dom freut sich zwischen 16 und 18 Uhr Seelsorger Hubert Nitsch auf Gespräche.

Bildergarten bleibt

Der Bildergarten geht in die zweite Runde. In der Altstadt zwischen

dem Alten Markt und der Klosterstraße warten täglich von 17 bis 21 Uhr sechs Künstler, die in kürzester kleine persönliche Andenken produzieren. So fertigt Crilla Silhouette kunstvolle Scherenschnitt-Porträts der Besucher an, Schnellzeichner XIAus China begeistert mit blitzschnellen Karikaturen. Für außergewöhnliche Selfies zeigen Stehstillkünstlerinnen wie Jenny Jupiter Körperbeherrschung. Auch die Walkacts wie La Biup und Producciones Abismales versammeln sich im Bildergarten.

Kaleidoskopshows

Nicht wegzudenken sind die Kaleidoskopshows im Linz AG Spektakelzelt. Täglich um 17 Uhr zeigt der Kaleidoskopnachmittag ein Programm für Kinder, in dem Künstler Ausschnitte ihrer Darbietungen präsentieren. Abends, um 20 Uhr und 22.30 Uhr, entführen die Kaleidoskopnächte das Publikum in die bunte Welt der Straßenkunst. Aufgrund der Nachfrage sind für alle Kaleidoskopshows kostenlose Platzkarten erforderlich – diese gibt's am Infopoint Hauptplatz.

Musik, Samba, Nightline

Auch Musikbegeisterte kommen nicht zu kurz. In der Spektakel-Oase Klanghof Altes Rathaus kann entspannten Klängen gelauscht oder das Tanzbein geschwungen werden. Mitreißende Samba-

Rhythmen sind an den Standorten Adalbert-Stifter-Platz, Herbert-Bayer-Platz, Lentos Freiraum, OK Platz und Schlossmuseum Wiese zu erleben.

Ein Highlight ist die zweite Samba-Session auf der Promenade: Am Samstag um 21 Uhr bringen die Gruppen Brincadeira und Barbarossa Samba Group Stimmung in die Menge.

Außerdem findet am Donnerstag und am Freitag ab 23 Uhr die musikalische Nightline statt: Pflasterspektakel-Künstler treten in der Stadtwerkstatt und im Kulturcafé Smaragd auf.

Feuershows und Luftakrobatik

Fester Bestandteil sind auch die beliebten Feuershows. Mit Pyrotechnik und LED-Elementen begeistern die Künstler von 20 bis 23 Uhr am Hauptplatz und am Pfarrplatz. Hoch hinaus geht es unter anderem für die Seilartisten von Avital und Jochen in der Spektakel-Oase am Domplatz.

Ohne Göd ka Musi

Der Eintritt ist frei, doch können Straßenkünstler nicht allein vom Applaus überleben. Sie spielen für Hutgeld, um das sie am Ende der Darbietung bitten. Am Hauptplatz neben dem Infopoint gibt es deshalb eine Geldwechselstation. ■

Do., **23. Juli**, 16 bis 23 Uhr
16 Uhr: Festzug aller Künstler vom OK-Platz zum Hauptplatz
Fr., **24. Juli**, 14 bis 23 Uhr
Sa., **25. Juli**, 14 bis 23 Uhr

Die Künstler wählen erst am Festivaltag ihre Auftrittszeit und -orte. Beginn ist immer zur vollen Stunde. Spielorte sind entlang der Landstraße, Herrenstraße und Promenade, in der Altstadt, rund um Schlossmuseum und Pfarrplatz, am Hauptplatz und auf der Donaulände.

Das Programm ist täglich ab Festivalbeginn bei den Infopoints erhältlich, etwas früher schon auf www.pflasterspektakel.at

VORSCHAU

Tribüne Linz blickt mutig in kommende Saison

LINZ. Aufatmen bei der Tribüne Linz – Theater am Südbahnhofmarkt: Auch in zweiter Instanz wurde die Kündigung des Theaters zurückgewiesen. Nun richtet sich der Blick auf die kommende Saison. Im Mittelpunkt stehen neben Wiederaufnahmen und zahlreichen Gastspielen drei neue Eigenproduktionen.

Nachdem dem Theater im Dezember 2025 überraschend gerichtlich gekündigt worden war, bestätigte das Landesgericht Linz das erstinstanzliche Urteil, wonach es sich beim Bestandvertrag um einen Mietvertrag und keinen Pachtvertrag handle – womit eine grundlose Kündigung nicht möglich ist. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

„Sind überglücklich“

„Wir und unser Team sind überglücklich“, so die Theaterleitung Cornelia Metschitzer und Rudi Müllechner. „Mit dem Zweiturteil haben wir nun die Chance, der Öffentlichkeit glaubhaft zu vermitteln, dass es die Tribüne weiterhin in vollem Umfang geben wird.“ Denn die Verunsicherung des Publikums – insbesondere der Schulen – angesichts der Situation habe



Das Tribüne Linz-Team freut sich auf die kommende Spielzeit.

Foto: Reinhard Winkler

sich auch sehr negativ auf den Kartenverkauf ausgewirkt. Gleichzeitig appellieren sie an die öffentliche Hand, die finanzielle Basis des Hauses langfristig zu stärken. Vor allem die Basisförderung des Bundes bewege sich nach wie vor auf dem Niveau von vor zwölf Jahren“, so Müllechner.

Mutig Spielzeit geplant

Trotz der Unsicherheit haben Metschitzer und Müllechner „mutig die kommende Spielzeit geplant“ und sind mit ihrem Team auch schon in die Proben gestartet.

Preisgekrönter Kehlmann

Den Auftakt bei den Eigenproduktionen macht am 23. September die

Premiere von Daniel Kehlmanns mit dem Nestroy-Preis ausgezeichnetem Stück „Geister in Princeton“. Das vielschichtige tragikomische Drama erzählt vom österreichischen Mathematiker Kurt Gödel und seiner Frau Adele. Dabei verbindet Kehlmann Biografie, Wissenschaftsgeschichte und philosophische Fragen mit einer berührenden Geschichte über Genie, Wahnsinn und Liebe.

Am 14. Oktober folgt die Premiere von Schnitzlers „Leutnant Gustl“. Die Inszenierung versteht die bekannte Novelle als zeitloses Psychogramm über gesellschaftlichen Druck, Statusdenken und toxische Männlichkeit. Das Stück richtet sich zugleich an Schulklassen.

„Anhand dieses Klassikers können wir indirekt die Gefahr toxischer Männlichkeit zeigen“, so Metschitzer.

Die dritte Premiere steht am 17. Dezember auf dem Programm. Mit dem „Alt-Wiener Theatertopf“ präsentiert die Tribüne einen musikalisch-literarischen Abend, der auch zu Silvester aufgeführt wird. Wiederaufgenommen werden das Jugendstück über Cybermobbing „Out! – Gefangen im Netz“ von Knut Winkmann, das Jugendstück für das Recht auf Bildung und gegen Extremismus „Malala“ von Flo Staffelmayer sowie das Jugendstück über Klimaaktivismus „Ausnahmezustand“ von Christina Ketterer.

Zahlreiche Gastspiele

Die Tribüne Linz ist auch ein offenes Haus für andere Künstler und gibt Raum für Gastspiele. Eine bunte Mischung aus Kleinkunst, Musik und Theater wird geboten. Den Auftakt macht am 17. September die Konzert-Lesung „Red Right Hand – Die dunkle Poesie von Nick Cave“ mit mp4.live und Franz Huber. ■

Das vollständige Programm, alle Termine und Kartenbestellung: www.tribuene-linz.at

i

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

**wir schalten im Sommer
einen kleinen Gang zurück!**

Bis zum 26. August gibt es die gedruckte Tips
nur **alle zwei Wochen**. Das Beste aus Ihrer Region
verpassen Sie trotzdem nicht: Auf tips.at
und in der „Tips Shorts“-App sind wir rund um
die Uhr mit aktuellen News für Sie da.

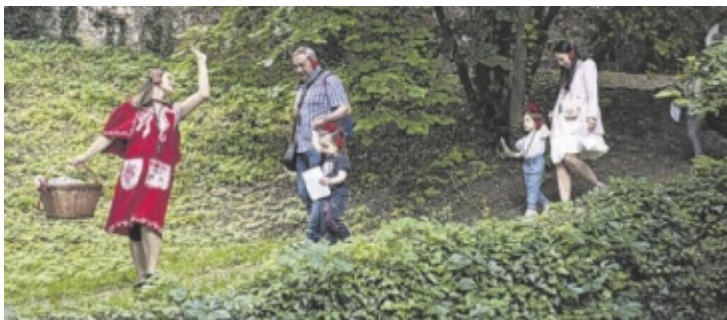
tips.at [Tips „Tips Shorts“-App](https://play.google.com/store/apps/details?id=com.tips.at)

Wir wünschen Ihnen einen fantastischen Sommer! ♥



Sommerkonzerte unter freiem Himmel Das Bezirksjugendorchester Linz-Stadt spielt am Dienstag, 21. Juli, am Hauptplatz und am Freitag, 31. Juli, beim Lentos Kunstmuseum, jeweils um 19 Uhr. Auf dem Programm steht ein vielfältiger Mix für jede Generation, von Blasmusik über Film- und Popklänge bis zu konzertanten Highlights. Es musizieren junge Talente aus Linz und Umgebung unter der Leitung von Silvia Hackl. Der Eintritt ist frei. Foto: Peter Kronewitter

**ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr
auf www.tips.at**



Die Familien werden selbst Teil der Geschichte.

Foto: Nina Durdevic

„ROTKÄPPCHEN AM TURM“

Theater für Familien

LINZ. Mit einem interaktiven Theatererlebnis für Familien ist die RedSapata Kunst-, Kultur- und Tanzinitiative von 23. bis 26. Juli jeweils zweimal täglich rund um den Turm 20 am Pöstlingberg zu Gast.

Bei „Rotkäppchen am Turm“ wird das Publikum selbst Teil der Geschichte. Mit Kopfhörern ausgestattet begeben sich die Besucher in die Natur rund um den Turm. Das Publikum wird dafür

in drei Gruppen aufgeteilt und entweder vom Rotkäppchen, vom Wolf oder der Großmutter begleitet. Jede Figur erzählt die Geschichte aus ihrer persönlichen Perspektive. So entsteht das Märchen in drei Versionen, die sich erst am Ende begegnen. Unterwegs gestalten die Besucher das Geschehen aktiv mit und übernehmen Aufgaben, tanzen, malen, erzählen, suchen und finden. Karten: kupfticket.com ■

REINING DAY

Westernreitszene trifft sich in Steyregg

STEYREGG. Der Reitverein South Hill Ranch lädt am Samstag, 25. Juli, zum Reining Day nach Steyregg ein. Bereits zum elften Mal wird die Reitanlage zum Treffpunkt der heimischen Westernreitszene. 50 Reiter-Pferd-Teams und 100 Starts werden erwartet.

„Unser Reining Day ist das größte Tagesturnier dieser Art in der Westernbranche in Österreich“, betonen Stallinhaber Hubert Hanl und Ranch-Chefin Julia Kühböck. Insgesamt werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 17.750 Euro vergeben. Es warten Bewerbe für Profis, Amateure, Jugendliche und heuer erstmals eine Führzügelklasse für die Jüngsten. Die Höhepunkte



Staats-, Europa- und Landesmeister Reini Hochreiter (44)

Foto: Nadja Mehler

sind rund um die Mittagszeit geplant. Neben den Bewerben erwartet die Besucher auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Bei Schönwetter ist zusätzlich ein Bullenreiten vorgesehen. Los geht's ab 8 Uhr. ■

Life Radio PUB QUIZ

Jeden Freitag, 18:00–20:00 Uhr

**Jetzt
NEU!**



Alle Infos auf
liferadio.at

Life
RADIO

Der neue Mix für öö



Nina Stögmüller Foto: www.diemaerchenfee.at

FÜR KINDER Märchen- Spaziergang

LINZ. Märchenautorin Nina Stögmüller lädt am Samstag, 25. Juli, 10 Uhr, zum Märchen-spaziergang durch den Botanischen Garten. Dabei erzählt sie von den Abenteuern der Gartenelfe Filomina und ihrer Elfenfreundin Lindi. Für Kinder ab 6 Jahren. Bei Schlechtwetter im Pavillon. Anmeldung: botanischergarten@mag.linz.at, 0732 7070-1862 ■

LINZER THEATER CLUB

Best-of aus 35 Jahren Schlossparktheater

LINZ. 35 Jahre Schlossparktheater fasst der Linzer Theater Club (LTC) in seiner 66. Spielsaison zu einem Best-of zusammen. Von 27. Juli bis 6. August stehen humorvolle bis tiefgründige Szenen aus den beliebtesten Produktionen auf dem Programm.

Gespielt wird von Montag, 27. Juli, bis Donnerstag, 6. August, täglich (außer sonntags) um 20 Uhr. Karten nur an der Abendkasse ab 19 Uhr; Reservierung: office@ltc.co.at, 0732 781090 möglich.

Von 1991 bis heute

Bis Anfang der 1990er Jahre verfügte der LTC über keine eigene Bühne. Gespielt wurde etwa in



Gezeigt wird ein szenisches Best-of aus den beliebtesten Stücken.

Foto: LTC

Volkshäusern, Pfarrsälen oder im Studentenheim „Guter Hirte“. Bei der Suche nach einem passenden Aufführungsort für Helmut Korrers „Am Sand“ entdeckte man 1990 das Rondell im Schlossareal. Bereits ein Jahr später stellte der Verein mit einfachen Mitteln eine Bühne auf. Seither wird

jeden Sommer eine Freilichtproduktion gezeigt. Die Bühne wurde mit den Jahren laufend erweitert: 2010 folgten eine Drehbühne und eine Überdachung. 2018 kam eine kleine Nebenbühne hinzu. Nach zwei Sturmschäden musste 2025 ein neues Bühnendach errichtet werden. ■



Unterhaltsame und feinfühliges RomCom aus Frankreich.

Foto: Neue Visionen

KINOTIPP

Chéri, ich komme – Erfindung der Lust

Fanny (Alexandra Lamy) und Thomas (François Cluzet) sind seit 20 Jahren glücklich verheiratet, doch eines Tages kommt ein Geheimnis ans Licht: Fanny hatte noch nie einen Orgasmus. Tom, ein Ingenieur, beschließt, eine gewagte Herausforderung anzunehmen: Er will ein Gerät entwickeln, das die weibliche Lust revolutionieren wird. ■ Anzeige

„Chéri, ich komme –
Die Erfindung der Lust“

Ab 23. Juli bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at



ERLEBNISREICH

Die Nacht der Familie

LINZ. Eine Nacht, ein Ticket, 15 Orte: Bei der Nacht der Familie am Freitag, 17. Juli, wird Linz von 18 Uhr bis Mitternacht zur Erlebniswelt für Familien. Die Türen von 15 Institutionen öffnen sich und bieten exklusive Einblicke hinter die Kulissen, Mitmachangebote und Programmpunkte für Kinder, Eltern und Großeltern – ob Kulturangebote

im Ars Electronica Center oder im Nordico Stadtmuseum, Führungen in der Raiffeisen-Arena oder im Hofmann Personal Stadion, Einblicke in Medienhäuser, tierische Begegnungen oder märchenhafte Geschichten. Zum Programm: familienkarte.at Tickets bei den teilnehmenden Partnern und in der Tourist Information Linz ■



Im Ars Electronica Center werden Familien zu Entdecken. Foto: Ars Electronica/Birgit Cakir

SOMMER-GASTSPIEL

„Pretty Woman“ verzaubert als Musical

LINZ. 1990 eroberte der Kinofilm „Pretty Woman“ die Welt im Sturm. Nun kehrt die Geschichte rund um die große Liebe, aber auch den Mut, seine Träume Wirklichkeit werden zu lassen, in Form einer neuen Musical-Inszenierung zurück. „Pretty Woman – Das Musical“ lädt bis 16. August im Musiktheater zum Lachen, Weinen und Träumen ein.

Die romantische Komödie erzählt die Geschichte von Vivian und Edward – zwei Menschen, die unterschiedlicher kaum sein könnten. Sie ist eine junge Frau, die sich als Prostituierte durchs Leben schlägt. Er ist ein wohlhabender, erfolgreicher Geschäftsmann. Was zunächst als nüchternes Geschäftsarrangement beginnt, entwickelt sich zu einer Liebesgeschichte mit Kultstatus.

Der Film machte die damals 22-jährige Julia Roberts an der Seite des 40-jährigen Richard Gere über Nacht zum Weltstar. Sie erhielt für ihre Rolle einen Golden Globe und eine Oscar-Nominierung. Auch der gleichnamige Titel-Song von Roy Orbison wurde zu einem Grammy-prämierten Nummer-1-Hit, einer Hymne, die untrennbar mit dem Film verbunden ist.



Für viele einer der schönsten Momente, wenn Vivian ihre schwarzen Lackstiefel gegen das legendäre rote Kleid tauscht.

Foto: Marcel Goetz

Auferstehung als Musical

Bereits 2018 feierte „Pretty Woman“ seine Wiedergeburt als Musical – mit Originalsongs von Weltstar Bryan Adams und seinem Partner Jim Vallance. Seit 2025 ist die neue Inszenierung „Pretty Woman – Das Musical“ auf Tour durch Deutschland, der Schweiz und Österreich und präsentiert dem Publikum eine Produktion, die die Magie des Originals auf moderne Weise inszeniert. ■

bis 16. August 2026
Musiktheater Linz
Karten: landestheater-linz.at



TERMINANZEIGEN

DO, 16. Juli

Linz: voestalpine Open Space, OK Platz 1, bis 19. Juli, jew. ab 10 - 18.00, Eintritt frei!

Linz: Blasmusik im Musikpavillion, Linz AG Musik, Donaupark, ab 19.00

Linz: „Blues & Beyond“, Musik zw. Blues und Jazz, Café Viele Leute, Pfarrplatz 4, 19.30

Linz: Sommertheater: „Romeo u. Julia“, Pöstlingberg, Kreuzweg 42, 19.30 - 22.00

FR, 17. Juli

Linz: „Das Neinhorn“, Urfahrer Jahrmartgelände, 17.00

Linz: „Furzipups der Knatterdrache“, v. Kai Lüftner, Urfahrer Marktgelände, 14.00 u. 18. Juli, 17.00

Linz: Jazz: TISHINA, Musikpavillion, Donaupark, 20.00

Linz: Sommertheater: „Romeo u. Julia“, Pöstlingberg, Kreuzweg 42, und 18. Juli, jew. 19.30 - 22.00

Linz: Sommertheater: „Romeo u. Julia“, Pöstlingberg, Kreuzweg 42, und 18. Juli, jew. 19.30

SA, 18. Juli

Linz: „Das Neinhorn“, Urfahrer Jahrmartgelände, und 19. Juli, jew. 15.00

Linz: „Esparsetten-Widderchen & Zwerg-Bläuling“, Schmetterlingsspaziergang, Hochwasserschutzdämme, TP: Wiener Str. 459, VA: Naturschutzbund, 9.30 - 12.00 Anm.: ☎ 0732 779279

Linz: Konzert: Tom Jones, Domplatz, 20.00

Linz: Musical: „Pretty Woman“, Musiktheater, Am Volksgarten 1, 14.30 und 19.30

Linz: Musikalische Lesung: „Rainer Maria Rilke“, mit Nicolas Ofczarek, City-Kino, Am Graben 30, 18.30

SO, 19. Juli

Linz: Jazzkonzert: „Helmuth Thalbauer's Finest Blend“ Musikpavillion, Donaupark, 20.00

Linz: Musical: „Pretty Woman“, Musiktheater, Am Volksgarten 1, 14.30 und 19.30

MO, 20. Juli

Linz: Konzert: „4saxess“, Saxophonquartett, Ursulinenkirche, Landstr. 31, ab 19.00

Linz: „Was lachen Sie?“, mit Heinz Maracek und Erwin Steinhauer, Rosengarten Pöstlingberg, 19.30

DI, 21. Juli

Linz: Orgelvesper, Lutherkirche, mit Sofia Biberhofer, 17.15, Eintritt frei!

Linz: Blasmusikkonzert: BZ- Jugendorchester, Hauptplatz, ab 19.00

Linz: „Das Neinhorn“, Urfahrer Jahrmartgelände, bis 24. Juli, jew. 17.00

Linz: „Furzipups der Knatterdrache“, v. Kai Lüftner, Urfahrer Marktgelände, bis 24. Juli, jew. 14.00

MI, 22. Juli

Linz: Buchpräsentation: „Der Tod lernt lesen“ von Claudia Thaller, Café Traxlmayr, Promenade 16, ab 19.30

Linz: „Im GEHspräch, Frauenrechte sind Menschenrechte“, „Stadtteile ohne Partnergewalt“, TP: Kiolsk Franckviertel, Stieglbauerstr. 10, 9.30, kostenlos, Anm.: info@linzufuss.at



„The Ghost Inside“ sind auf der Posthof Open-Air-Bühne zu erleben. Foto: Christian Hill

POSTHOF

Ungezügelter Energie

LINZ. Metal auf der Posthof Linz-FrischLuft-Bühne: Am Freitag, 7. August, 19 Uhr, ist „The Ghost Inside“ zu erleben. Das Quintett aus Los Angeles verbindet auf seinem aktuellen Werk „Searching for Solace“ harsche Gitarrenriffs und Breakdowns mit Momenten der Klarheit und Melodie - mit großer Energie und ungezügelter Willen. Support

kommt an diesem Abend von Uearth.

Infos und Karten unter www.posthof.at, Ö-Ticket. Tips verlost 4 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
28.07.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26271
oder QR Code scannen



communale oö
APR – NOV 2026

Mut.

16 2026

400 JAHRE BAUERNKRIEG IN OÖ

communale.at

IMPRESSUM: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Bezahlte Anzeige

ÖÖ LANDESKULTUR GMBH Kultur

über

TOP-Termine



Foto: Thomas Willibald

OIMARA UND LUKAS FENDRICH
LINZ. „Wackelkontakt“ und weit mehr als ein „Bierle in da Sun“: Der bayerische Rockstar Oimara wird auf der Posthof Linz FrischLuft-Bühne am Freitag, 14. August, für Party sorgen. Support kommt von Lucas Fendrich, Beginn ist um 19 Uhr. Infos und Karten: posthof.at, Ö-Ticket



Foto: Verein Wir Altstadt Linz

ALTSTADT MÄRCHENZEIT
LINZ. Die Kinder-Theater-Reihe mit dem Kuddelmuddel spielt jeden ersten Freitag im Monat im Innenhof Altstadt 13. Am 7. August, 16 Uhr, ist der Werkelmann zu Gast, inklusive Drehorgel, Geschichten und kleinen Überraschungen. Für Kinder ab 4 Jahren. Karten (3 Euro) nur online: kuddelmuddel.at



Foto: attack.at

CHARITY-EVENT „SAMMA PARTY“
LINZ. Feiern und Gutes tun: Der Samariterbund Linz lädt am Montag, 27. Juli, ab 17 Uhr zur „Samma Party“ im Rosengarten am Pöstlingberg. Mit dabei sind Moderator und Kabarettist Max Mayerhofer sowie Musiker Andie Gabauer samt Band. Auch eine Charity-Versteigerung gibt's. Karten: asb.or.at/charity



Foto: Nikola Mazihrada

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY
WELS/LINZ. Queen Sensation, eine der besten Tribute-Bands der Welt präsentiert in einer Rock & Music Show die größten Hits von Freddie Mercury und Queen am 12.02. in Wels und am 16.02. in Linz. Karten: Ö-Ticket, LIVA 0732 775230, Wels Marketing, Trafikplus, Libro, Maximarkt, Schröder Konzerte 0732 221523

TERMINANZEIGEN

MI, 22. Juli

Linz: "Blasmusikserenade", Linz AG Musik, Volksgarten, ab 18.30

Linz: Musik: "Riffett", Pop-Jazz, Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, 19 - 21.00, Infos: ☎ 0732 7070-1870

Linz: "WIR4", Original Austria 3-Band, Harald Fendrich, Gary Lux, Ulli Bär, Harry Stampfer, Rosengarten Pöstlingberg, ab 19.30

DO, 23. Juli

Linz: Pflasterspektakel, Innenstadt, Eröffnungsparade Do. 16.00/16.30, 24. u. 25 Juli, jew. 14 - 23.00

Linz: "Rotkäppchen am Turm", interaktives Theatererlebnis für Kinder u. Erw. in der Natur, Turm 20, Kreuzweg 42, 16.00 u. 18.00

Linz: Sommerkomödie: "Flotter 4er", R. Nowak, M. Härle, T. Haiger, A. Steppan, Rosengarten am Pöstlingberg, ab 19.30

FR, 24. Juli



Linz: **Molly Malone** - ein irischer Sommerabend (Open Air), 19.00, Kunstverein NH10, Schererstr. 18, www.enhazehn.at, ☎ 0660-3216215

Linz: "Rotkäppchen am Turm", interaktives Theatererlebnis für Kinder u. Erw. in der Natur, Turm 20, Kreuzweg 42, 16.00 u. 18.00

SA, 25. Juli

Linz: "Das Neinhorn", Urfahrner Jahrmarktgelände, und 26. Juli, jew. 15.00

Linz: "Die Abenteuer der Gartenelfe Filomenia", ab 6J., Märchenspazierring, Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, 10.00, Kosten: € 12,- Anm.: ☎ 0732 7070-1862

Linz: "Furzipups der Knatterdrache", v. Kai Lüftner, Urfahrner Marktgelände, u. 26. Juli, jew. 17.00

Linz: "Rotkäppchen am Turm", interaktives Theatererlebnis für Kinder u. Erw. in der Natur, Turm 20, Kreuzweg 42, 16.00 u. 18.00

Linz: Sommerfest: Petrol Girls, Aist Connexion, Džaro & die anonymen Melancholiker, Annika Stein, Ronit Amon, KAPU, 18.00

SO, 26. Juli

Linz: Musical: "Pretty Woman", Musiktheater, Am Volksgarten 1, 14.30 und 19.30

Linz: "Rotkäppchen am Turm", interaktives Theatererlebnis für Kinder u. Erw. in der Natur, Turm 20, Kreuzweg 42, 11.00 u. 16.00

MO, 27. Juli

Linz: Konzert: Colori D'Amore, Ensemble Inflammabile, Ursulinenkirche, Landstr. 31, ab 19.00

Linz: Premiere: "Best of 35 Jahre Schlossparktheater", Rondell im Schlosspark, Römerstr./Schlossberg 2a, bis 6. August (außer So.), jew. 20.00

DI, 28. Juli

Linz: Orgelvesper, Lutherkirche, mit Annika Töpler (Gesang) & Emil Petri (Orgel), 17.15, Eintritt frei!

Linz: Serenaden: Mario Berger Guitarras Mágicas, Landhaus, ab 20.00

Linz: Katharina Strasser & Band, 50+ Jahre Austropop-Revue, Rosengarten Pöstlingberg, ab 19.30

Linz: Konzert: Blasmusik, Spielmannszug, Hauptplatz, ab 19.00

MI, 29. Juli

Linz: Klub "Kult/Spaß", VH Ebelsberg, Reselsstr. 2/2, Stock 14.00 VA: OÖSB Ortsgruppe Ebelsberg/Pichling

Linz: Konzert: "Rote Rosen, blaue Veilchen u. die Farben des Lebens", mit Jessie Ann de Angelo, Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, 19 - 21.00

Linz: Sommerkonzert: Chansons, "Paris Mon Amour", Edith und Marlene, Jägermayrthof, AK-Bildungshaus, Römerstr. 98, 19.00

DO, 30. Juli

Linz: Herbert Steinböck feat. die 3 BariTöne, Rosengarten Pöstlingberg, ab 19.30

Linz: Konzert: Blasmusik, Bundesbahnmusik, Musikpavillon, Donaupark, ab 19.00

Linz: Konzert: "DJ Ötzi und Woodstock Allstar Band", Domplatz, 20.00

Linz: Premiere: "Best of 35 Jahre Schlossparktheater", Rondell im Schlosspark, Römerstr./Schlossberg 2a, bis 6. August (außer So.), jew. 20.00

FR, 31. Juli

Linz: Blasmusikkonzert: BZ- Jugendorchester, Lentos Kunstmuseum, ab 19.00



Linz: **BlueNoteTen** - Blues, Rock, Funk, Soul (Open Air), 19.00, Kunstverein NH10, Schererstr. 18, www.enhazehn.at, ☎ 0660-3216215

Linz: Klassik am Dom, Diana Damrau, Domplatz 1, ab 20.00

Linz: Konzert: Dayrave hosted by fetz.fm, alternative Music, Musikpavillon, Donaupark, ab 16.00

Voranzeigen



Linz: **Exzellenzi** - Internationale Rock- & Folk-Songs (Open Air), Do.13.8.2026 19.00, Kunstverein NH10, Schererstr. 18, www.enhazehn.at, ☎ 0660-3216215

Tierärzte

18. und 19. Juli:
Linz-Stadt:
(Sa und So jeweils 7 - 19.00),
tel. Vorankündigung erforderlich)
Kleintiere: Tierarztpraxis am Fluss Mag. Hölzl & Mag. Tischlinger, 0660 1581044

Bez. Linz-Land:
(Sa und So)
Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207
Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

25. und 26. Juli:
Linz-Stadt:
(Sa und So jeweils 7 - 19.00),
tel. Vorankündigung erforderlich)
Kleintiere: Dr. Eigl & Mag. Eigl, 0732 309080

Bez. Linz-Land:
(Sa und So)
Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207
Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

Beratungs-Tipps

Linz, ABS - Alkoholberatungsstelle:
Beratung für Betroffene und Angehörige, sowie Selbsthilfegruppen ☎ 0732-776767-370

Linz, Arbeits-u. Sozialrechtsberatung:
☎ 050 6906-1

Linz, Gewalt in der Familie:
Gewaltschutzzentrum ☎ 0732 607760

Linz, Schuldnerhilfe OÖ:
☎ 0732 777734

Linz, Verein für Alleinerziehende & getrennt lebende Eltern:
☎ 0732 654270

Linz, Zentrum für Familientherapie des Landes OÖ: ☎ 0732 772053300

Online Frauenberatung OÖ, Info: <https://www.frauenberatung-ooe.at>

Ausstellungen

Linz, afo architekturforum OÖ, Herbert-Bayer-Platz 1: Sommerfest: "Suburbia. Gebaute Träume - Zukunft Einfamilienhaus" Prod. Architekturzentrum Wien, bis 11. Sept., Di-Fr 15 - 19.00

Linz, Clubgalerie d. Dr. Ernst Koref-Stiftung, Landstr. 31, "Sommer, Kunstverein NH10", Mi-Fr. 8 - 19.00, Sa 10 - 17, bis 31. Juli

Linz, der stöbich am taubenmarkt, Schmidtorstr. 8, 3. OG: "Formen der Wirklichkeit", Fotografien v. Becher bis Kandl, 21. Juli bis 22. Aug., 18.00 Fr, Sa 14 - 18.00 u. nach Terminvereinbarung ☎ 0650 6677676

Linz, Francisco Carolinum, Museumstr. 14: "What a View", m. Hati Gerhard Holzinger, Fotografie und Medienkunst, vereint künstl. Perspektiven aus OÖ, bis. 02 Aug., Di-So, Fei 10 - 18.00

Auflösung Sudoku

5	9	1	8	2	4	7	3	6
4	2	3	5	7	6	9	8	1
7	6	8	9	3	1	2	4	5
1	5	6	3	9	2	8	7	4
8	7	9	6	4	5	1	2	3
3	4	2	7	1	8	6	5	9
6	1	5	2	8	3	4	9	7
2	3	7	4	6	9	5	1	8
9	8	4	1	5	7	3	6	2

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



ab
1.145,-

DERTOUR
AUSTRIA

KRETA AB/BIS LINZ

Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz
jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag

zB Hotel Kernos Beach

• 7 Nächte | Halbpension | Preis pro Person, inkl. Flug ab € 1.145,-

zB Hotel Sento Amounda Bay

• 7 Nächte | All Inclusive | Preis pro Person, inkl. Flug ab € 1.302,-

Special
1 Parkplatz pro
Buchung in Linz
am Flughafen
inkludiert



Foto: MSC Cruises S.A.



ab
1.850,-

MSC
CRUISES

MSC SPLENDIDA

Die Toskana und Mediterrane Vielfalt erleben

03.-13.10.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab/bis OÖ inkl. Toskana Vorprogramm
- 4 Tage/3 Nächte im 4 Sterne Hotel Montecatini/Halbpension
- Ausflugsprogramm in der Toskana inklusive Stadtführung in Lucca, Florenz, Pisa, Colodi Pinocchioipark, Weinverkostung und Imbiss in der Fattoria Il Poggio
- Kreuzfahrt mit MSC Splendida in der Balkonkabine inkl. Vollpension
- Getränkepaket EASY

Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

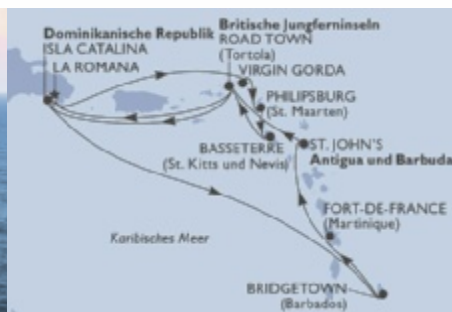


ÖSTLICHE KARIBIK
KREUZFAHRT MIT DER MSC OPERA

Termin 1: 22.02. bis 08./09.03.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 01.03. bis 15./16.03.2027 (14 Nächte)

Östl. Karibik ab/bis La Romana (Dominikanische Republik): u. a. Isla Catalina, Britische Jungferninseln (Virgin Gorda, Road Town/Tortola), St. Maarten (Philipsburg), St. Kitts (Basseterre), Barbados (Bridgetown), Martinique (Fort-de-France), Antigua (St. John's)



ab
2.599,-

MSC
CRUISES

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades

Veranstalter: MSC Cruises S.A. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf



SÜDLICHE KARIBIK
KREUZFAHRT MIT DER MSC WORLD EUROPA

Termin 1: 30.01. bis 13./14.02.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 27.03. bis 10./11.04.2027 (14 Nächte)

Südliche Karibik ab/bis Fort-de-France (Martinique): Pointe-à-Pitre (Guadeloupe), Philipsburg (St. Maarten), St. John's (Antigua), Basseterre (St. Kitts), Roseau (Dominica), Castries (St. Lucia), Bridgetown (Barbados), St. George's (Grenada), Kingstown (St. Vincent)



ab
2.659,-

MSC
CRUISES

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades
- Flug-Upgrade: Premium Economy € 300,- p. P., Business Class € 1.250,- p. P. (auf Anfrage)

Veranstalter: MSC Cruises S.A. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf

tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



Wann, Wenn nicht jetzt?

Gleich starten und diesen Sommer leichter leben.

Ganz egal, wie viele Kilos Sie loswerden möchten – die bewährte easylife Stoffwechseltherapie hilft dabei, Abnehmblockaden zu lösen und den Stoffwechsel zu aktivieren. So wird der Fettabbau unterstützt und überschüssige Kilos sowie hartnäckige Problemzonen sichtbar reduziert.

So gelingt Abnehmen einfach

- ☞ ohne Hungern
- ☞ ohne Sport
- ☞ ohne Shakes/Kapseln



Mit persönlicher Betreuung und kostenloser Nachsorge.



„Kein Heißhunger, keine Müdigkeit mehr – ich bin wirklich begeistert!“

Michael Lettner
41, aus Pasching

-29 KG
IN NUR
16 WOCHEN

-16 cm Taille
-18 cm Bauch



ORIGINAL
FOTOS



„Die Kniebeschmerzen sind passé, ich fühle mich rundum wohl und trage nun figurbetont.“

Claudia Fabberger
55, aus Gasplusthofen

-20 KG
IN NUR
15 WOCHEN

-21 cm Taille
-14 cm Bauch
-10 cmje
Oberschenkel



-45 KG
IN NUR
32 WOCHEN

-27 cm Taille
-36 cm Bauch
-15 cmje
Oberschenkel



„Ich bin heute viel vitaler und habe wieder die Energie, die ich mir lange für meine Enkel gewünscht habe.“

Martha Höllner, 65,
aus St. Leonhard



-18 KG
IN NUR
12 WOCHEN

-12 cm Taille
-14 cm Bauch

„Ich bin fitter, beweglicher und steige leichter in meinen Sportwagen.“

Überndorfer Helmut
67, aus Linz



*Ab Beginn einer mind. 20-tägigen easylife Therapie

1 WOCHEN GRATIS
NUR NOCH BIS 31. JULI
Mehr Unterstützung für Ihren Erfolg! Jetzt starten und eine Zusatzwoche sichern.

LEITZE CHANCE: Schnell anrufen & unverbindliches Erstgespräch vereinbaren.

(Mo-Fr: 7.00-18.00 Uhr)

0732 / 670 999

Therapiezentrum Linz
am Harter Plateau,
4060 Leonding

0662/874 691

Therapiezentrum Salzburg
Sternneckstraße 33,
5020 Salzburg

Mehr Infos finden Sie auf:
www.easylife.at

easylife®
ERFOLGREICH ABNEHMEN

EXPERTENTIPP

Veronika Perchold
Gründerin easylife Österreich und
langjährige Abnehmexpertin



„Sie haben den Willen - wir den Weg!“

„Viele Menschen sehen unsere Erfolgsgeschichten über Wochen oder Monate und denken sich: ‚Eigentlich sollte ich das auch einmal angehen.‘ Nutzen Sie die Sommeraktion als Anlass für ein unverbindliches Erstgespräch und erfahren Sie, wie die easylife Stoffwechseltherapie Sie auf dem Weg zu Ihrem Wohlfühlgewicht unterstützen kann.“